

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

14.07.2021

Geschäftszeichen:

I 88-1.14.4-38/20

Nummer:

Z-14.4-769

Geltungsdauer

vom: **18. August 2021**

bis: **18. August 2026**

Antragsteller:

Hilti AG

Feldkircherstraße 100

9494 Schaan

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Gegenstand dieses Bescheides:

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich
zugelassen/ genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst zehn Seiten und 35 Anlagen.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine
bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-14.4-769 vom 1. November 2018.

Der Gegenstand ist erstmals am 18. August 2016 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind selbstbohrende oder gewindefurchende Schrauben, dargestellt in den Anlagen 2 bis 5.

1.2 Genehmigungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand sind die mit den Bauprodukten nach Abschnitt 1.1 hergestellten Verankerungen, Verbindungen oder Befestigungen von

- Unterkonstruktionen von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden,
- plattenartigen Bauteilen oder
- sonstigen Bauteilen aus Stahl oder Aluminium

auf Untergründen aus Stahl, Aluminium, Holz oder Holzwerkstoffen für den Fall statischer und quasi-statischer Einwirkungen.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Abmessungen

Für die Hauptabmessungen der Schrauben gelten die Angaben in den Anlagen 2 bis 5. Weitere Angaben zu den Abmessungen sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.2 Werkstoffeigenschaften

Die Schrauben werden aus nichtrostendem Stahl der Gruppe A2 (z.B. 1.4301 oder 1.4567) oder aus nichtrostendem Stahl der Gruppe A4 (z.B. 1.4401 oder 1.4404) nach DIN EN 10088-5¹ hergestellt.

Bei den Schraubentypen A bis E sowie Typ M besteht die Bohrspitze aus einsatzgehärtetem Stahl. Die Schraubentypen F bis L sind durchgängig aus nichtrostendem Stahl gefertigt, inkl. der Bohrspitze.

Weitere Angaben über die mechanischen Werkstoffeigenschaften der Schrauben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.2 Kennzeichnung

Die Verpackung der Schrauben muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Jede Verpackung muss zusätzlich mit einem Etikett versehen sein, das Angaben zum Herstellwerk (Werkkennzeichen), zur Bezeichnung, zur Geometrie und zum Werkstoff enthält.

Die Schrauben sind zusätzlich mit einem Kopfzeichen (Herstellerkennzeichen) zu versehen.

¹ DIN EN 10088-5:2009-07 Nichtrostende Stähle – Teil 5: Technische Lieferbedingungen für Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen;

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Schrauben mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung der Schrauben nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Schrauben eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

Für Umfang, Art und Häufigkeit der werkseigenen Produktionskontrolle und der Fremdüberwachung gelten die Zulassungsgrundsätze des Deutschen Instituts für Bautechnik für den "Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metalleichtbau" (siehe Heft 6/1999 der "DIBt Mitteilungen").

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Schrauben den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen dürfen nicht verwendet werden und sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit solchen, die einwandfrei sind, ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Schrauben erforderlich und anschließend sind stichprobenartige Prüfungen durchzuführen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

Im Folgenden und in den Anlagen werden die zu befestigenden Bauteile als Bauteil I und der Untergrund, auf den befestigt wird, als Bauteil II bezeichnet.

Bei allen Verbindungen muss die Dicke der Bauteile (Untergründe, Konsolen, Tragprofile, Montageklammern, Bekleidungsplatten), die Materialfestigkeit sowie die minimalen Achs- und Randabstände (Schraubenbild) den Angaben in den Anlagen 9 bis 35 entsprechen. Die Dicke eventuell vorhandenen thermischen Trennelementen bei Konsolen (Unterlagen / Isolatorplatten) darf (wenn in den Anlagen angegeben) maximal 6 mm betragen.

Bei der Befestigung in Vollholz, Brettschichtholz oder OSB Platten müssen bei den Holz- und Holzwerkstoffuntergründen die in den Anlagen 12 bis 14 sowie 32, 33 und 35 angegebenen Mindestrohdichten und Mindestfestigkeitsklassen eingehalten werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Es gilt das in DIN EN 1990² in Verbindung mit dem Nationalen Anhang DIN EN 1990/NA³ angegebene Nachweiskonzept.

Für die Mindestfestigkeiten der Stahl- und Aluminiumuntergründe und die Mindestrohdichten und Mindestfestigkeitsklassen bei Holz- und Holzwerkstoffuntergründen gelten die Angaben in den Anlagen.

Bei Verwendung von Bauteilen aus Aluminium mit Mindestfestigkeiten von $185 \text{ N/mm}^2 \leq R_m \leq 245 \text{ N/mm}^2$ sind die angegebenen charakteristischen Werte der Tragfähigkeit im Verhältnis $R_m / 245 \text{ N/mm}^2$ abzumindern.

Bei der Verankerung von Konsolen und der linienförmigen und punktförmigen Verbindung von Bauteilen ist bei der Ermittlung der Schraubenbeanspruchung gegebenenfalls eine zusätzliche Zugkraft ΔN_{Ed} infolge der Exzentrizität des Lastangriffs zu berücksichtigen.

3.2.2 Charakteristische Werte der Tragfähigkeit

Die charakteristischen Werte der Tragfähigkeit sind für die einzelnen Schrauben in Abhängigkeit von den verwendeten Werkstoffen in den Anlagen 10 bis 35 angegeben.

Dabei gilt:

- $N_{R,k}$ - charakteristischer Wert der Zugtragfähigkeit
- $N_{R,I,k}$ - charakteristischer Wert der Durchknöpfftragfähigkeit für Bauteil I
- $N_{R,II,k}$ - charakteristischer Wert der Auszugtragfähigkeit für Bauteil II
- $V_{R,k}$ - charakteristischer Wert der Querkrafttragfähigkeit
- $V_{R,I,k}$ - charakteristischer Wert der Lochleibungstragfähigkeit für Bauteil I
- $V_{R,II,k}$ - charakteristischer Wert der Lochleibungstragfähigkeit für Bauteil II
- $M_{y,Rk}$ - charakteristischer Wert des Fließmoments der Schraube (für Bauteil II aus Holz oder Holzwerkstoff)

² DIN EN 1990:2010-12

Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung

³ DIN EN 1990/NA:2010-12

Nationaler Anhang – Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung

$f_{ax,k}$ - charakteristischer Wert der Ausziehfestigkeit (für Bauteil II aus Holz oder Holzwerkstoff)

Bei Zwischenwerten der Bauteildicken I oder II ist jeweils die charakteristische Tragfähigkeit der geringeren Bauteildicke zu wählen.

Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube, außer in den Anlagen 17 und 32. Bei gelochten Bauteilen mit Langloch dürfen die Querkkräfte nur senkrecht zum Langloch wirken.

3.2.3 Zusätzliche Regeln bei Verbindungen mit Bauteilen aus Holz

3.2.3.1 Allgemeines

Die in diesem Abschnitt festgelegten zusätzlichen Regeln gelten nur für die Schrauben, die entsprechend den Anlageblättern zur Verankerung von Konsolen auf Untergründen aus Holz oder Holzwerkstoffen oder zur Befestigung von linienförmigen Holzbauteilen vorgesehen sind.

Es gilt DIN EN 1995-1-1⁴ in Verbindung mit dem Nationalen Anhang DIN EN 1995-1-1/NA⁵, sofern nachfolgend keine anderen Festlegungen getroffen werden.

Es gilt:

d - Gewindeaußendurchmesser (entspricht dem Schraubennennendurchmesser)
 l_g - Einschraubtiefe (entspricht der Länge des in Bauteil II eingreifenden Gewindeteils einschließlich eventuell vorhandener Spitze oder Bohrspitze)

- für Schrauben mit Dichtscheiben:

$$l_g = l - t_1 - s_M - s_K$$

- für Schrauben ohne Dichtscheiben:

$$l_g = l - t_1$$

mit:

- l - Schraubenlänge
- t_1 - Dicke Bauteil I (inkl. Unterlagen / Isolatorplatten)
- s_M - Dicke des Metallrückens der Dichtscheibe
- s_K - Dicke des Dichtmaterials der Dichtscheibe

l_{ef} - effektive Einschraubtiefe (entspricht der Eindringtiefe des Gewindeteils)

$$l_{ef} = l_g - l_b \geq 4d$$

mit:

l_b - Länge des gewindefreien Teils der Bohrspitze (bei Schrauben ohne Bohrspitze ist $l_b = 0$)

3.2.3.2 Querkrafttragfähigkeit $V_{R,II,k}$ (Lochleibungstragfähigkeit im Holz)

$$V_{R,II,k} = F_{v,Rk} \cdot k_{mod}$$

mit:

$F_{v,Rk}$ nach DIN EN 1995-1-1⁴, Abschnitt 8.2.3, Gleichung (8.9) oder (8.10)

$$F_{ax,Rk} = F_{ax,\alpha,Rk} \quad \text{bei } \alpha = 90^\circ$$

$F_{ax,\alpha,Rk}$ nach DIN EN 1995-1-1⁴, Gleichung (8.40a)

$f_{ax,k}$, ρ_k , ρ_a nach Anlagen 12, 13, 14 und 35

ρ_k charakteristische Rohdichte des Holzuntergrundes in kg/m^3

ρ_a zugehöriger Wert der Rohdichte

⁴ DIN EN 1995-1-1:2010-12

Bemessung und Konstruktion von Holzbauten

⁵ DIN EN 1995-1-1/NA:2013-08

Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln für den Hochbau

Nationaler Anhang - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten

Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln für den Hochbau

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung
Nr. Z-14.4-769**

Seite 7 von 10 | 14. Juli 2021

ρ_a	=	350 kg/m ³ für Vollholz der Festigkeitsklasse C24
	=	385 kg/m ³ für Brettschichtholz der Festigkeitsklasse GL 24h
	=	550 kg/m ³ für OSB/3- und OSB/4-Platten
k_{mod}		nach DIN EN 1995-1-1 ⁴ , Tabelle 3.1, sofern keine anderen Werte dafür in DIN EN 1995-1-1/NA ⁵ , Tabelle NA.4 angegeben sind
$f_{h,0,k}$	=	$f_{h,k}$ bei $\alpha = 90^\circ$
$f_{h,k}$		nach DIN EN 1995-1-1 ⁴ , Gleichung (8.16)
$M_{y,Rk}$		nach Anlagen 12, 13, 32 und 35

Die nach diesem Abschnitt für Bauteil II berechneten charakteristischen Werte der Querkrafttragfähigkeit $V_{R,II,k}$ (Lochleibungstragfähigkeit im Holz) sind mit den in der entsprechenden Anlage für das Bauteil I angegebenen charakteristischen Querkrafttragfähigkeit $V_{R,I,k}$ (Lochleibungstragfähigkeit im Stahl, nichtrostenden Stahl oder Aluminium) zu vergleichen. Der kleinere Wert ist für die weitere Berechnung zu verwenden. Die Anlagen 15 und 33 enthalten bereits berechnete Werte für $V_{R,II,k}$ für spezielle Anwendungen.

3.2.3.3 Auszugtragfähigkeit bei Befestigung auf Untergründen aus Holz

$$N_{R,II,k} = F_{ax,Rk} \cdot k_{mod}$$

mit:

$$F_{ax,Rk}, k_{mod} \quad \text{siehe 3.2.3.2}$$

Die nach diesem Abschnitt für Bauteil II berechneten charakteristischen Werte der Zugtragfähigkeit $N_{R,II,k}$ (Auszug aus dem Holzuntergrund) sind mit den in der entsprechenden Anlage für Bauteil I angegebenen charakteristischen Werten für Zugtragfähigkeit $N_{R,I,k}$ (Durchknöpfen) zu vergleichen. Der kleinere Wert ist für die weitere Berechnung zu verwenden. Die Anlage 15 enthält bereits berechnete Werte für $N_{R,II,k}$ für spezielle Anwendungen.

3.2.4 Bemessung und Nachweisführung

Folgende Nachweise sind zu führen:

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rk}/\gamma_M} \leq 1,0 ; \quad \frac{V_{Ed}}{V_{Rk}/\gamma_M} \leq 1,0$$

sowie der Interaktionsnachweis bei kombinierter Beanspruchung aus Zug- und Querkraften:

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rk}/\gamma_M} + \frac{V_{Ed}}{V_{Rk}/\gamma_M} \leq 1,0$$

mit:

N_{Ed} Bemessungswert der einwirkenden Zugkraft

V_{Ed} Bemessungswert der einwirkenden Querkraft

$$N_{Rk} = \min \{N_{R,I,k}; N_{R,II,k}\}$$

$$V_{Rk} = \min \{V_{R,I,k}; V_{R,II,k}\}$$

Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_M = 1,33$

3.2.5 Querbeanspruchung infolge Temperaturänderung

Die Verwendung der Schrauben für nicht zwängungsfreie Verbindungen ist nur mit einem Nachweis der temperaturbedingten Zwängungsbeanspruchung (Querbeanspruchung) zulässig. Ohne diesen Nachweis dürfen die Schrauben nur für zwängungsfreie Verbindungen verwendet werden. Diese Einschränkung gilt jedoch nicht für Verbindungen mit Langlöchern, bei denen aufgrund der Verschiebung der Schrauben im Langloch keine oder nur vernachlässigbar kleine temperaturbedingte Zwängungsbeanspruchungen entstehen können.

3.3 Ausführung

Verankerungen, Verbindungen und Befestigungen entsprechend Abschnitt 1 dürfen nur von Firmen hergestellt werden, die die dazu erforderliche Erfahrung haben, es sei denn, es ist für eine Einweisung des Montagepersonals durch Fachkräfte gesorgt, die auf diesem Gebiet Erfahrungen besitzen.

Schrauben, die ohne zusätzlichen Schutz der Witterung oder einer anderen Feuchtebelastung ausgesetzt sind, müssen aus nichtrostendem Stahl bestehen. Das gilt nicht für die angeschweißte Bohrspitze. Durch die Ausführung ist außerdem sicherzustellen, dass keine Kontaktkorrosion auftreten kann.

Die Schrauben sind rechtwinklig zur Bauteiloberfläche einzubringen, um eine einwandfrei tragende Verbindung sicherzustellen.

Bei planmäßiger Querkraftbeanspruchung müssen die zu verbindenden Bauteile unmittelbar aufeinanderliegen, und die Scherfuge muss sich an der Kontaktstelle Bauteil I mit Bauteil II befinden, sodass die Schraube keine zusätzliche Biegung erhält. Die Anordnung druckfester thermischer Trennelemente mit einer Dicke von maximal 6 mm bei Konsolen ist (wenn in den Anlagen angegeben) zulässig. Für die Schrauben in Anlage 11 wurden die charakteristischen Tragfähigkeitswerte auf Grundlage von Versuchen mit einer druckfesten Zwischenschicht von 12,5 mm ermittelt.

Bei der Verwendung von Bohrschrauben ist nur bei Untergründen aus Bauholz mit einer charakteristischen Rohdichte von über 500 kg/m³ und bei Douglasienholz über die gesamte Einschraubtiefe l_g mit einem Bohrdurchmesser entsprechend dem Durchmesser der Bohrspitze vorzubohren.

Die effektive Einschraubtiefe in Untergründe aus Vollholz und Brettschichtholz muss mindestens 4·d betragen, sofern in den Anlageblättern oder in den Ausführungsunterlagen (Verlegeplänen) nicht höhere Werte gefordert sind. Die effektive Einschraubtiefe in Untergründe aus OSB/3 oder OSB/4 Platten muss mindestens 18 mm (wie in den Anlagen angegeben) betragen, sofern in den Anlageblättern oder in den Ausführungsunterlagen (Verlegeplänen) nicht höhere Werte gefordert sind.

Schrauben sind bei Stahl- oder Aluminiumuntergründen mit ihrem zylindrischen Gewindeteil

- bei Dicken des Bauteils II bis zu 6 mm voll
- bei größeren Dicken des Bauteils II mindestens mit 6 mm Länge

einzuschrauben. Angeschweißte Bohrspitzen oder gehärtete Spitzen dürfen dabei nicht mitgerechnet werden.

Die Angaben zu den Bohrleistungen sowie der Art der Verschraubung in den Anlagen sind zu beachten. Die Verwendung von Schlagschrauben ist unzulässig.

Die Mindestrand- und Lochabstände in den Anlagen sind einzuhalten.

Für ab Werk gelochte Hilti Konsolen, Hilti Tragprofile, Hilti Montageelemente und Hilti Montageklammern ist kein Nachweis der Mindestrand- und Lochabstände erforderlich. Dies gilt auch für nichtgelochte Hilti Tragprofile und Hilti Montageelemente, welche in Kombination mit den Hilti Konsolen nach Herstellerangabe verschraubt werden.

Ansonsten sind folgende Mindestrand- und Lochabstände für alle Schraubenarten bei Bauteilen aus Stahl, nichtrostendem Stahl oder Aluminium einzuhalten:

- Randabstand in Kraftrichtung $e_1 \geq 2,0 \cdot d$, jedoch min. 15 mm
- Randabstand quer zur Kraftrichtung $e_2 \geq 1,5 \cdot d$, jedoch min. 10 mm
- Lochabstand in Kraftrichtung $p_1 \geq 4 \cdot d$, jedoch min. 30 mm
- Lochabstand quer zur Kraftrichtung $p_2 \geq 2 \cdot d$, jedoch min. 20 mm

Bei Untergründen aus Holz oder Holzwerkstoff gelten für die Randabstände und die Abstände der Schrauben untereinander die Angaben in Tabelle 1. Eine Ausnahme stellen die Schrauben in Anlage 32 dar, deren charakteristischen Tragfähigkeitswerte auf Grundlage von Versuchen mit den tatsächlichen Schraubenabständen und Randabständen ermittelt wurden.

Tabelle 1: Abstände bei Unterkonstruktionen aus Holz und Holzwerkstoffen

	Abstände							
	untereinander		in Kraftrichtung				Rechtwinklig zur Kraftrichtung	
			beanspruchter Rand		unbeanspruchter Rand			
Bezeichnung	a ₁	a ₂	a _{1,t}	a _{2,t}	a _{1,c}	a _{2,c}	a _{1,c}	a _{2,c}
Faserrichtung		⊥		⊥		⊥		⊥
d [mm]	Abstände [mm]							
4,0	20	12	48	20	28	12	28	12
5,5	28	17	66	39	39	17	39	17
6,5	33	20	78	46	46	20	46	20
Bezeichnungen nach DIN EN 1995-1-14, Bild 8.7, siehe auch Anlage 6 dieses Bescheids.								

Bezeichnungen nach DIN EN 1995-1-1⁴, Bild 8.7, siehe auch Anlage 6 dieses Bescheids.

Die Abstände rechtwinklig zur Schraubenachse beanspruchter Schrauben gelten auch für axial beanspruchte Schrauben.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß § 16 a Abs. 5 in Verbindung mit § 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

Die zu verbindenden Bauteile müssen einen für die vorgesehene Lebensdauer und für den Einsatzort ausreichenden Korrosionsschutz besitzen. Die Verankerungen mit den Bauprodukten dürfen für Anwendungen entsprechend der Korrosionswiderstandsklasse der zu fügenden Bauteile verwendet werden. Für Bauteile aus Baustählen gelten die Bestimmungen nach DIN EN 1090, für die Beschichtung die Bestimmungen nach DIN EN ISO 12944-2⁶ sowie DIN 55634-1⁷ und DIN 55633⁸. Für feuerverzinkte Bauteile gelten die Anforderungen von DAST Richtlinie 022⁹ und DIN EN ISO 1461¹⁰.

Für den Korrosionsschutz bei Unterkonstruktionen aus Holz gilt DIN EN 1995-1-1⁴, Abschnitt 4.2 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang DIN EN 1995-1-1/NA⁵.

- 6 DIN EN ISO 12944-2:2018-04 Beschichtungsstoffe - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme - Teil 2: Einteilung der Umgebungsbedingungen
- 7 DIN 55634-1:2018-03 Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren
- 8 DIN 55633:2009-04 Beschichtungsstoffe - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Pulver-Beschichtungssysteme - Bewertung der Pulver-Beschichtungssysteme und Ausführung der Beschichtung
- 9 DAST Richtlinie 022 Deutscher Ausschuss für Stahlbau: Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen
- 10 DIN EN ISO 1461:2009-10 Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgetragene Zinküberzüge (Stückverzinken) - Anforderungen und Prüfungen

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/
Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-14.4-769

Seite 10 von 10 | 14. Juli 2021

Die Schrauben nach den Anlagen 2 bis 5 aus nichtrostendem Stahl der Gruppe A2 (z.B. 1.4301 oder 1.4567) werden der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC II nach DIN EN 1993-1-4¹¹ zugeordnet, und Schrauben aus nichtrostendem Stahl der Gruppe A4 (z.B. 1.4401 oder 1.4404) werden der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC III nach DIN EN 1993-1-4¹¹ zugeordnet.

Der zu verwendende Schraubenwerkstoff ist abhängig vom Anwendungsfall zu wählen.

Sofern nicht nur optische Anforderungen bestehen, sind Fassadenbauteile regelmäßig auf unzulässige Korrosionsspuren (z.B. Rostfahnen), zu kontrollieren. Bei erkennbaren Mängeln ist der Korrosionsschutz unverzüglich wiederherzustellen.

Da beim Verbinden von unterschiedlichen Metallen eine Bimetallkorrosion in feuchten Umgebungen nicht völlig ausgeschlossen werden kann, ist im Rahmen von regelmäßigen Inspektionen daher insbesondere auf Bimetallkorrosion zu achten und erforderlichenfalls sind Maßnahmen einzuleiten.

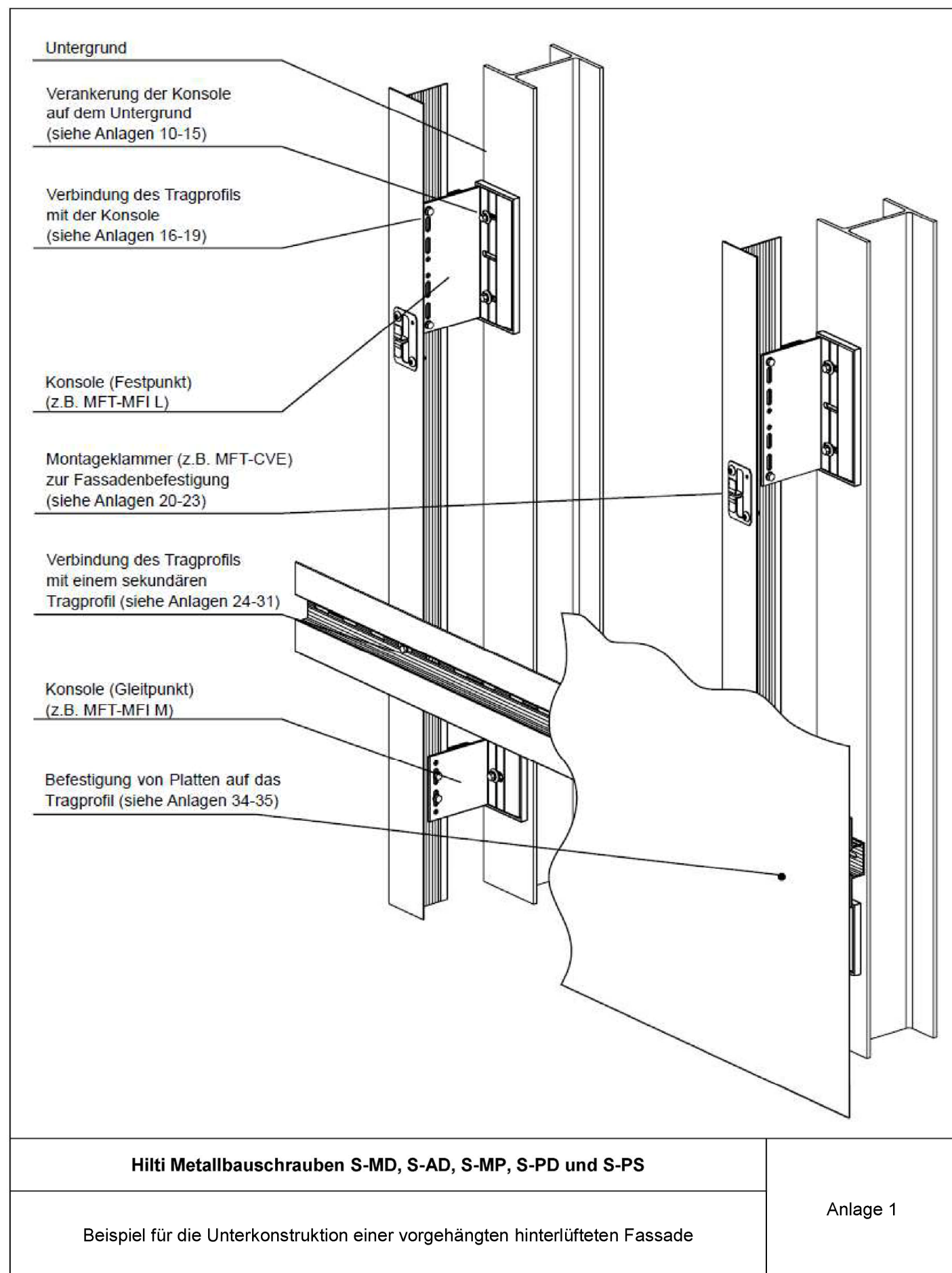
Schrauben in planmäßig kraftübertragenden Verbindungen, die bereits belastet worden sind, dürfen nur gegen gewindefurchende Schrauben mit größerem Durchmesser ausgetauscht werden, wobei das Loch für die dickere Schraube passend aufzubohren ist. Demontierte Schrauben dürfen nicht wiederverwendet werden. Alternativ zum Austausch der Schrauben dürfen zusätzliche Bohrschrauben montiert werden.

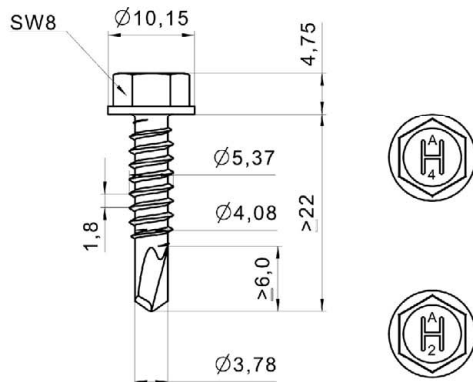
Dr.-Ing. Ronald Schwuchow
Referatsleiter

Beglaubigt

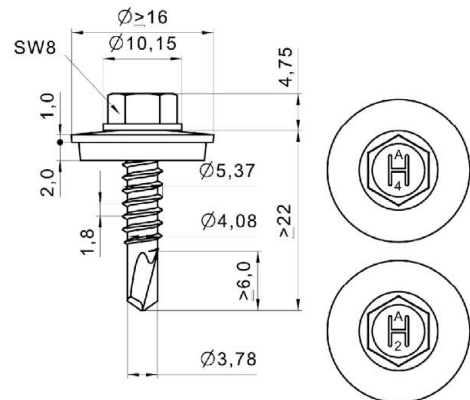
¹¹ DIN EN 1993-1-4:2015-10

Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen

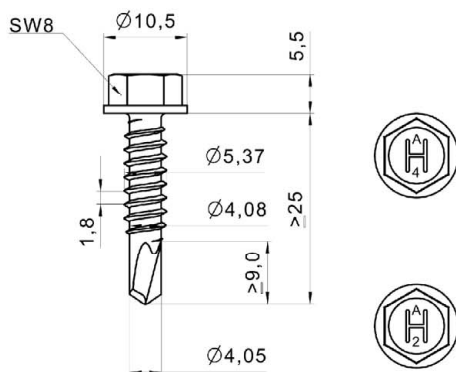




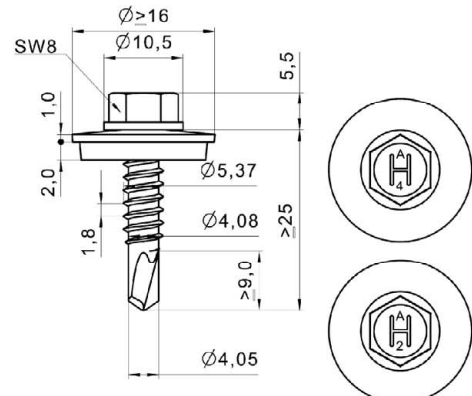
Hilti S-MD 01 S 5,5xL* (Typ A1)
Hilti S-MD 01 SS 5,5xL** (Typ A1)



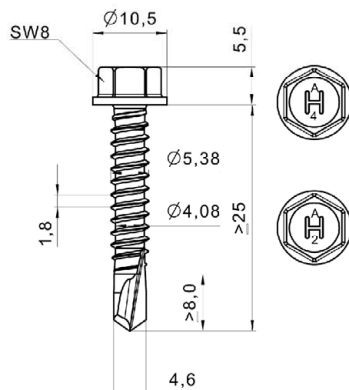
Hilti S-MD 51 S 5,5xL* (Typ A2)
Hilti S-MD 51 SS 5,5xL** (Typ A2)



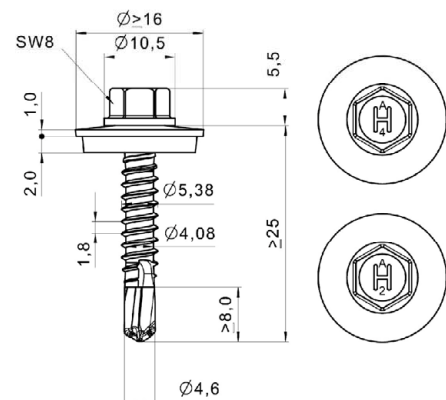
Hilti S-MD 01 LS 5,5xL* (Typ B1)
Hilti S-MD 01 LSS 5,5xL** (Typ B1)



Hilti S-MD 51 LS 5,5xL* (Typ B2)
Hilti S-MD 51 LSS 5,5xL** (Typ B2)



Hilti S-MD 03 S 5,5xL* (Typ C1)
Hilti S-MD 03 SS 5,5xL** (Typ C1)



Hilti S-MD 53 S 5,5xL* (Typ C2)
Hilti S-MD 53 SS 5,5xL** (Typ C2)

* nichtrostender Stahl A2, Werkstoff-Nr. 1.4301 - DIN EN 10088

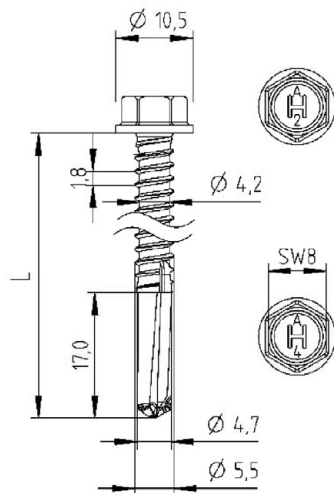
** nichtrostender Stahl A4, Werkstoff-Nr. 1.4404 - DIN EN 10088

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

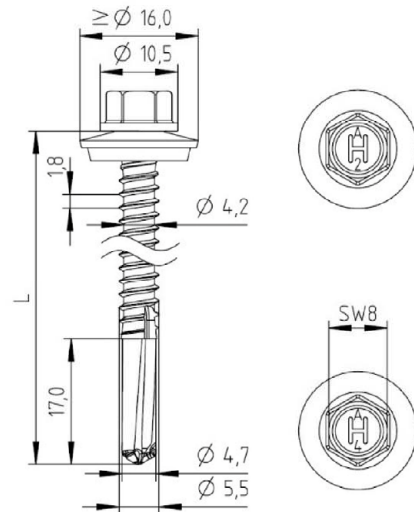
Schrauben

S-MD 01 S 5,5xL, S-MD 01 SS 5,5xL, S-MD 51 S 5,5xL, S-MD 51 SS 5,5xL,
S-MD 01 LS 5,5xL, S-MD 01 LSS 5,5xL, S-MD 51 LS 5,5xL, S-MD 51 LSS 5,5xL,
S-MD 03 S 5,5xL, S-MD 03 SS 5,5xL, S-MD 53 S 5,5xL, S-MD 53 SS 5,5xL

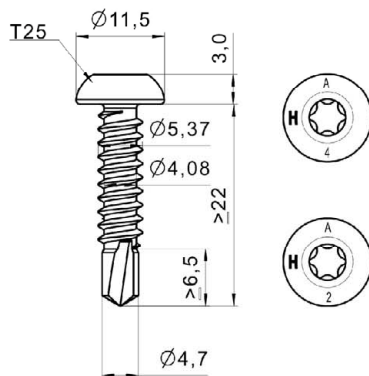
Anlage 2



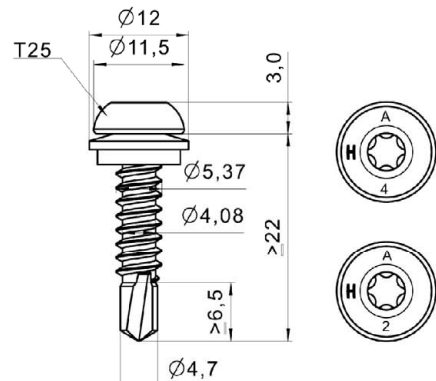
Hilti S-MD 05 S 5,5xL * (Typ D1)
Hilti S-MD 05 SS 5,5xL ** (Typ D1)



Hilti S-MD 55 S 5,5xL * (Typ D2)
Hilti S-MD 55 SS 5,5xL ** (Typ D2)



Hilti S-MD 03 PS 5,5xL * (Typ E1)
Hilti S-MD 03 PSS 5,5xL ** (Typ E1)



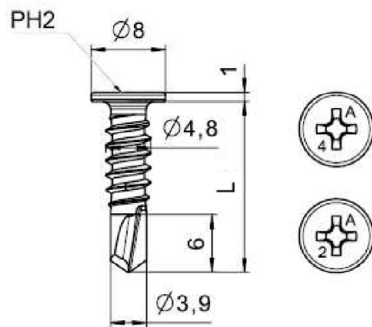
Hilti S-MD 33 PS 5,5xL * (Typ E2)
Hilti S-MD 33 PSS 5,5xL ** (Typ E2)

* nichtrostender Stahl A2, Werkstoff-Nr. 1.4301 - DIN EN 10088
** nichtrostender Stahl A4, Werkstoff-Nr. 1.4404 - DIN EN 10088

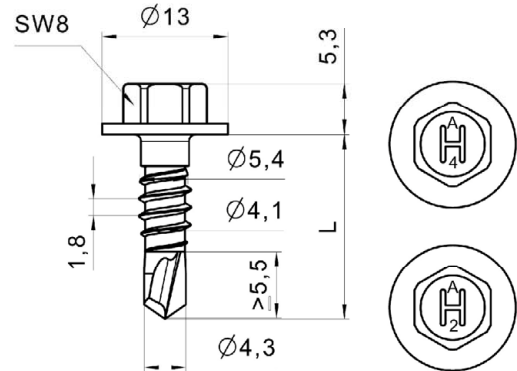
Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Schrauben
S-MD 05 S 5,5xL, S-MD 05 SS 5,5xL, S-MD 55 S 5,5xL, S-MD 55 SS 5,5xL,
S-MD 03 PS 5,5xL, S-MD 03 PSS 5,5xL, S-MD 33 PS 5,5xL, S-MD 33 PSS 5,5xL

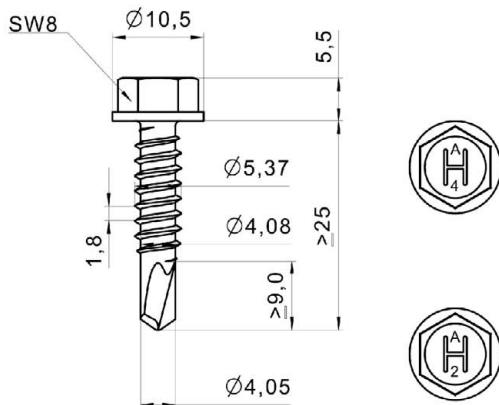
Anlage 3



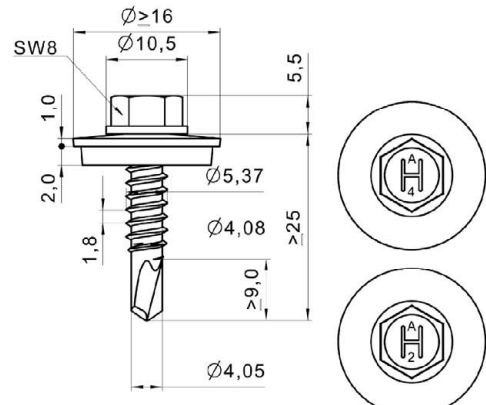
Hilti S-AD 01 LHS 4,8xL * (Typ F)
Hilti S-AD 01 LHSS 4,8xL ** (Typ F)



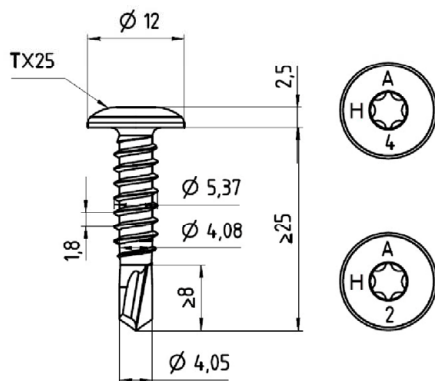
Hilti S-AD 01 S 5,5xL * (Typ G)
Hilti S-AD 01 SS 5,5xL ** (Typ G)



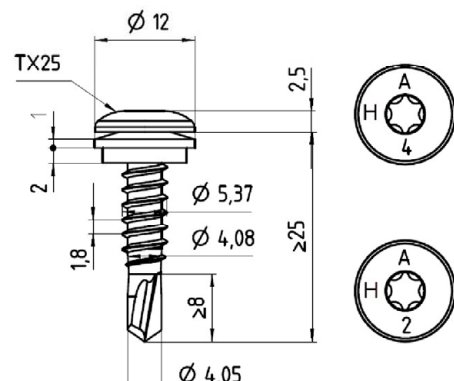
Hilti S-AD 01 LS 5,5xL * (Typ H1)
Hilti S-AD 01 LSS 5,5xL ** (Typ H1)



Hilti S-AD 51 LS 5,5xL * (Typ H2)
Hilti S-AD 51 LSS 5,5xL ** (Typ H2)



Hilti S-AD 01 LPS 5,5xL * (Typ I1)
Hilti S-AD 01 LPSS 5,5xL ** (Typ I1)



Hilti S-AD 31 LPS 5,5xL * (Typ I2)
Hilti S-AD 31 LPSS 5,5xL ** (Typ I2)

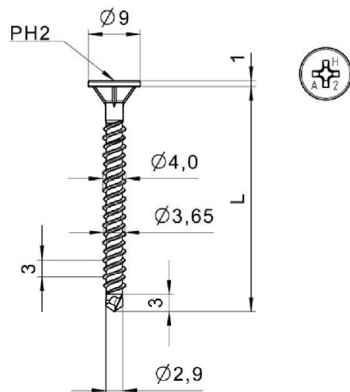
* nichtrostender Stahl A2, Werkstoff-Nr. 1.4301 - DIN EN 10088
** nichtrostender Stahl A4, Werkstoff-Nr. 1.4404 - DIN EN 10088

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

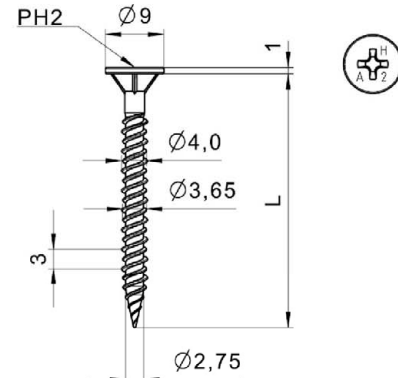
Schrauben

S-AD 01 LHS 4,8xL, S-AD 01 LHSS 4,8xL, S-AD 01 S 5,5xL, S-AD 01 SS 5,5xL
S-AD 01 LS 5,5xL, S-AD 01 LSS 5,5xL, S-AD 51 LS 5,5xL, S-AD 51 LSS 5,5xL
S-AD 01 LPS 5,5xL, S-AD 01 LPSS 5,5xL, S-AD 31 LPS 5,5xL, S-AD 31 LPSS 5,5xL

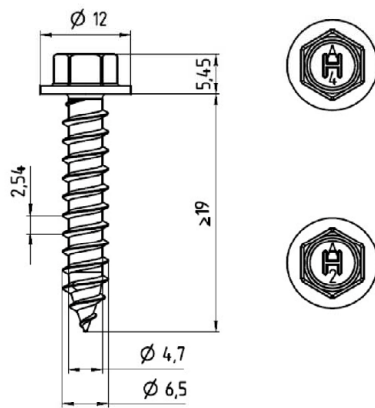
Anlage 4



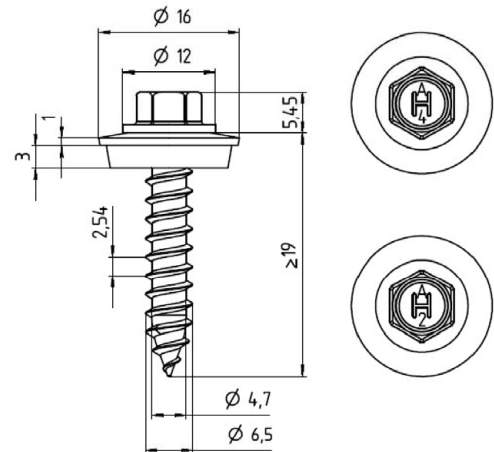
Hilti S-PD 01 S 4,0xL * (Typ J)



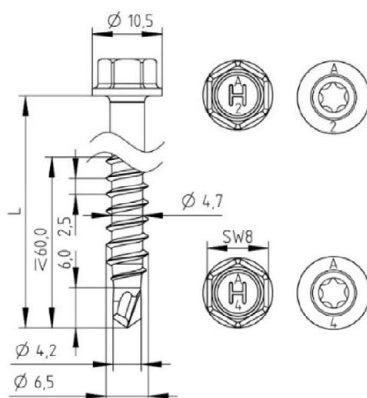
Hilti S-PS 01 S 4,0xL * (Typ K)



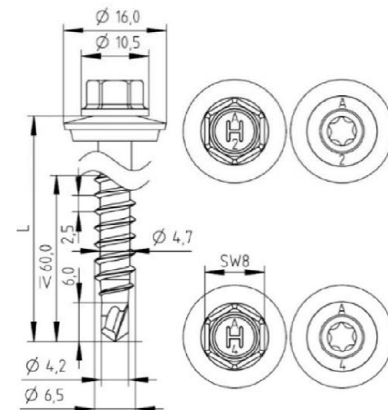
Hilti S-MP 03 S 6,5xL * (Typ L1)
Hilti S-MP 03 SS 6,5xL ** (Typ L1)



Hilti S-MP 53 S 6,5xL * (Typ L2)
Hilti S-MP 53 SS 6,5xL ** (Typ L2)



Hilti S-MDW 01 S 6,5xL * (Typ M1)
Hilti S-MDW 01 SS 6,5xL ** (Typ M1)



Hilti S-MDW 51 S 6,5xL * (Typ M2)
Hilti S-MDW 51 SS 6,5xL ** (Typ M2)

* nichtrostender Stahl A2, Werkstoff-Nr. 1.4301 - DIN EN 10088
** nichtrostender Stahl A4, Werkstoff-Nr. 1.4404 - DIN EN 10088

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

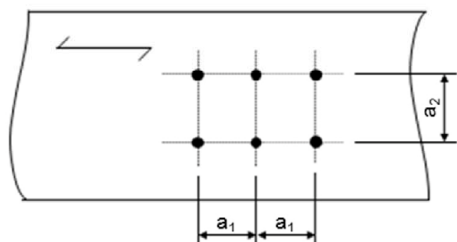
Schrauben

S-PD 01 S 4,0xL, S-PS 01 S 4,0xL, S-MP 03 S 6,5xL, S-MP 03 SS 6,5xL,
S-MP 53 S 6,5xL, S-MP 53 SS 6,5xL, S-MDW 01 S 6,5xL, S-MDW 01 SS 6,5xL,
S-MDW 51 S 6,5xL, S-MDW 51 SS 6,5xL

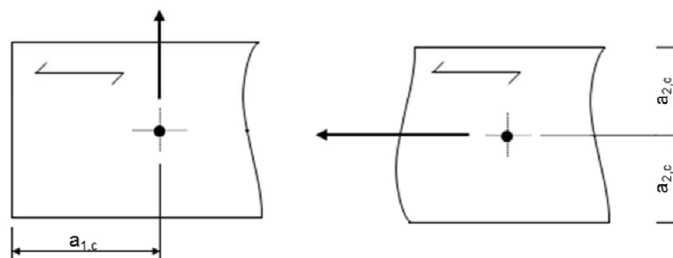
Anlage 5

Achs- und Randabstände bei BT II aus Holz oder Holzwerkstoff

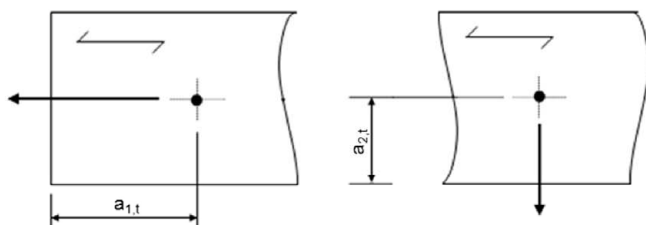
Abstände der Schrauben untereinander



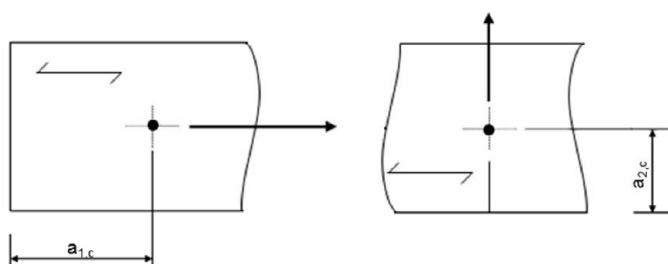
Randabstände rechtwinklig zur Krafrichtung



Abstände in Krafrichtung – beanspruchter Rand



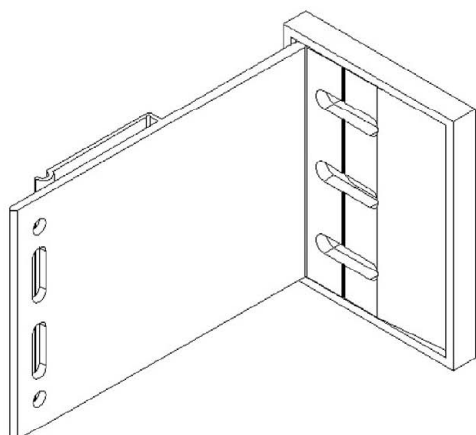
Abstände in Krafrichtung – unbeanspruchter Rand



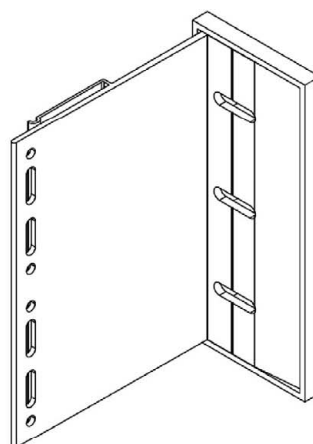
Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Abstände der Schrauben untereinander und Randabstände bei Bauteil II aus Holz oder Holzwerkstoff

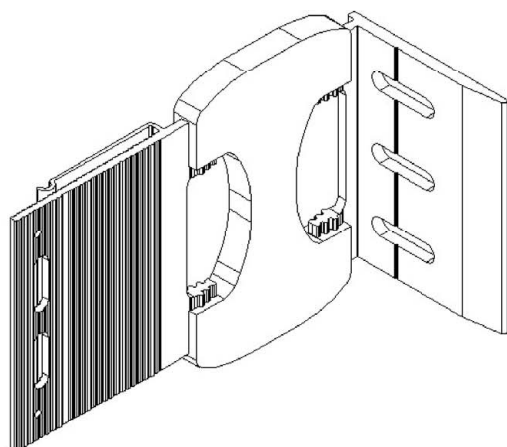
Anlage 6



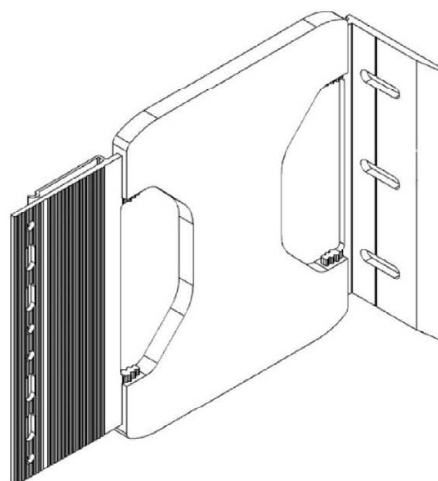
Konsole MFT-MF M 6.5 / MFT-MFI* M 6.5



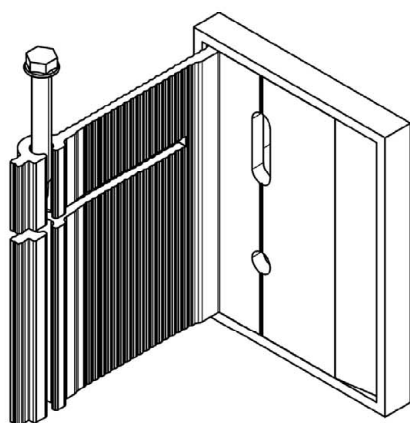
Konsole MFT-MF L 6.5 / MFT-MFI* L 6.5



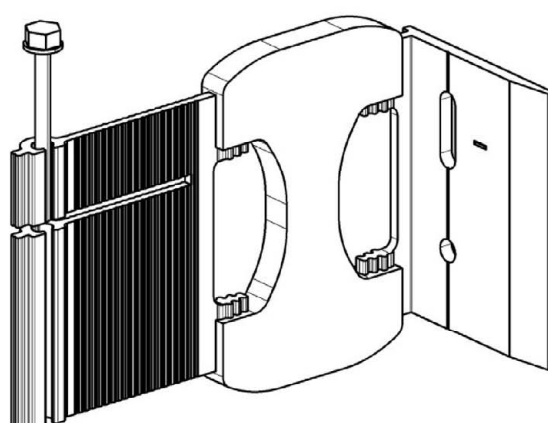
Konsole MFT-FOX VT M 6.5



Konsole MFT-FOX VT L 6.5



Konsole MFT-FOX H M 6.5 / MFT-FOX HI M 6.5*



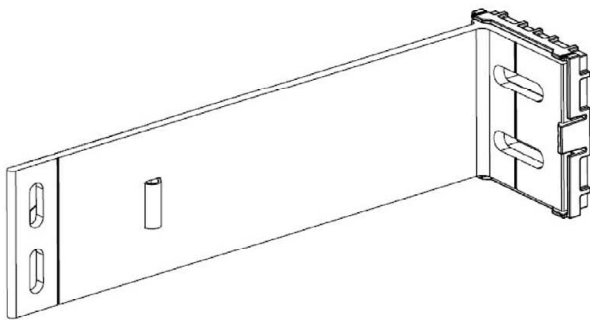
Konsole MFT-FOX HT M 6.5

* Konsole mit druckfester Isolatorplatte 5 mm

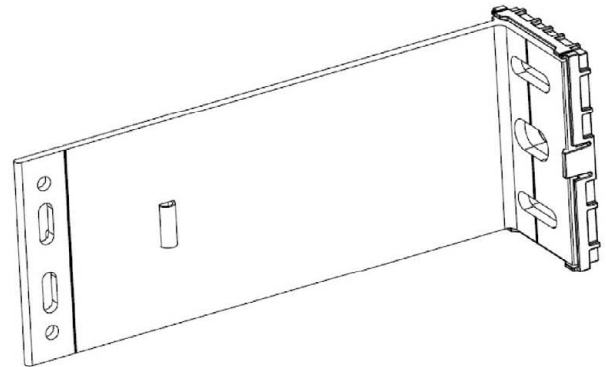
Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Beispiele zu Hilti-Konsolen mit Rund- und Langlöchern zur Ausbildung der Fix- und Gleitpunkte für die Verankerung auf Stahl-, Holz und Holzwerkstoffuntergrund

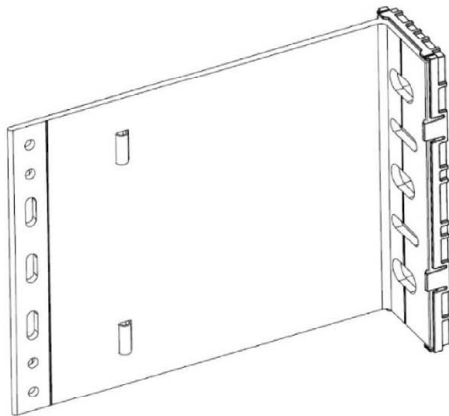
Anlage 7



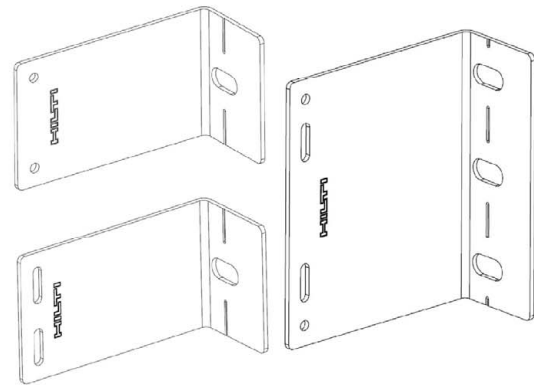
Konsole MFT-FOX V S 6.5 / MFT-FOX VI S 6.5**
Konsole MFT-FOX V S 9 / MFT-FOX VI S 9**
Konsole MFT-FOX V S 11 / MFT-FOX VI S 11**



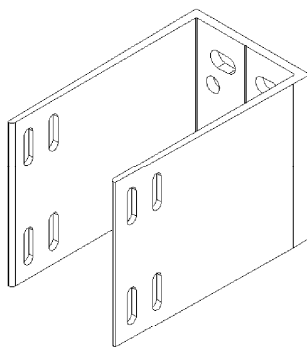
Konsole MFT-FOX V M 6.5/11 / MFT-FOX VI M 6.5/11**
Konsole MFT-FOX V M 9 / MFT-FOX VI M 9**



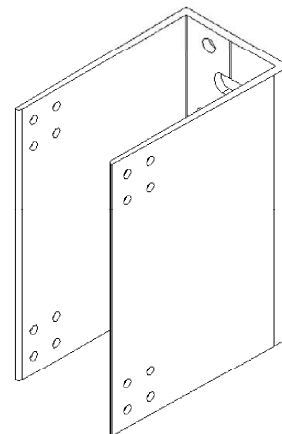
Konsole MFT-FOX V L 6.5/11 / MFT-FOX VI L 6.5/11**
Konsole MFT-FOX V L 9 / MFT-FOX VI L 9**



Konsole MFT-FOX VTR SP M 11 / MFT-FOX VTR FP M 11
Konsole MFT-FOX VTR L 11



Konsole MFT-S2S U M / MFT-S2S UI M*



Konsole MFT-S2S U L / MFT-S2S UI L*

* Konsole mit druckfester Isolatorplatte 5 mm

** Konsole mit druckfester Isolatorplatte 6 mm

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

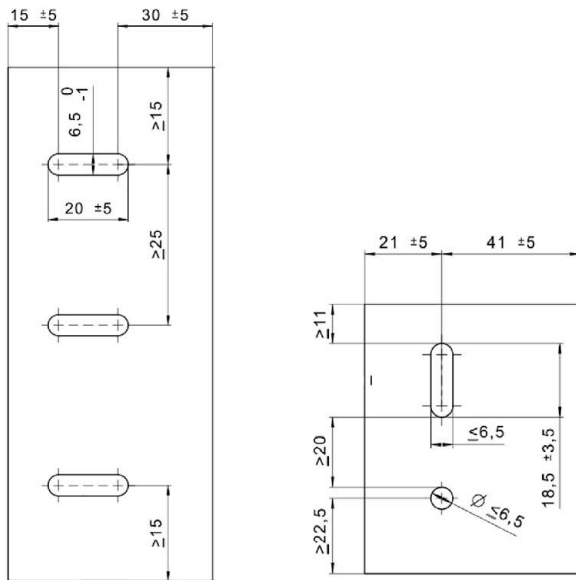
Beispiele zu Hilti-Konsolen mit Rund- und Langlöchern zur Ausbildung der Fix- und Gleitpunkte für die Verankerung auf Stahl-, Holz- und Holzwerkstoffuntergrund

Anlage 8

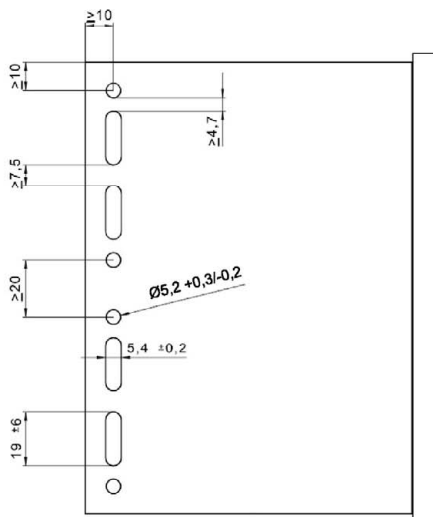
Technische Daten

Werkstoffzusammensetzung	Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ N/mm}^2$); Bemessung nach DIN EN 1999-1-1 nichtrostender Stahl – EN 10088; Bemessung nach DIN EN 1993-1-4 S280GD, S320GD, S350GD – EN10346; Bemessung nach DIN EN 1993-1-1 / DIN EN 1993-1-3
Befestigungsart	Fixpunkt, Gleitpunkt
Nenndicke der Grundplatte	$\geq 4 \text{ mm}$ (Aluminium); $\geq 2,50 \text{ mm}$ (Stahl / nichtrostender Stahl)
Nenndicke des Steges	$\geq 2,20 \text{ mm}$

Abmaße der Grundplatte (Verankerung der Konsole auf den Untergrund)



Abmaße des Steges (Verbindung der Konsole mit Tragprofil)

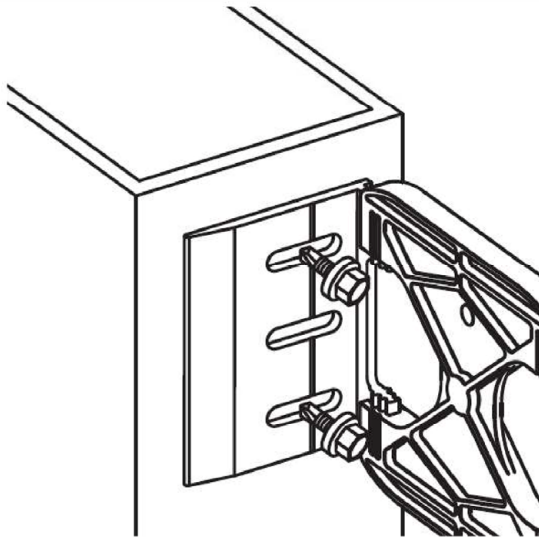


Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Geometrische Mindestabmaße allgemeingültiger Konsolen aus Aluminium, Stahl oder nichtrostendem Stahl mit Rund- und Langlöchern zur Ausbildung der Fix- und Gleitpunkte für die Verankerung auf Stahl-, Holz und Holzwerkstoffuntergrund

Anlage 9

Konsole auf Stahluntergrund



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-MD x3 SS 5,5xL (Typ C1, C2)
S-MD x5 SS 5,5xL (Typ D1, D2)

Werkstoffe

Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) – DIN EN 10088
Scheibe:
Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088

Bohrleistung $\sum t_i$

(Typ B1, B2): 1,20 - 4,00 mm
(Typ C1, C2): 2,10 - 6,00 mm
(Typ D1, D2): 4,60 - 12,00 mm

$t_i \geq 4,0$ mm (Alu) $t_i \geq 2,5$ mm (Stahl)		Bauteil II mit t_{II} [mm]: aus Stahl S235, S275, S355 - DIN EN 10025, S280GD, S320GD, S350GD - DIN EN 10346				
		2,00	3,00	4,00	5,00	$\geq 6,00$
Bohrschraube Typ		B1, B2	B1, B2, C1, C2	B1, B2, C1, C2	C1, C2	D1, D2
Bauteil I Hilti-Konsolen nach Anlage 7 und 8 oder Konsolen nach Anlage 9	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	6,24	6,24	6,24	6,24	6,24
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	3,78	4,37	5,92	7,50	8,00

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube im Rundloch ($\varnothing \leq 6,5$ mm) oder Langloch ($\leq 6,5$ mm x 25,0 mm).
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.
- Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten auch für druckfeste Unterlagen/Isolatorplatten mit Dicke $t \leq 6$ mm.
- Bei der Ermittlung der Schraubenbeanspruchung ist gegebenenfalls eine zusätzliche Zugkraft ΔN_{Ed} infolge der Exzentrizität des Lastangriffs an der Konsole zu berücksichtigen.

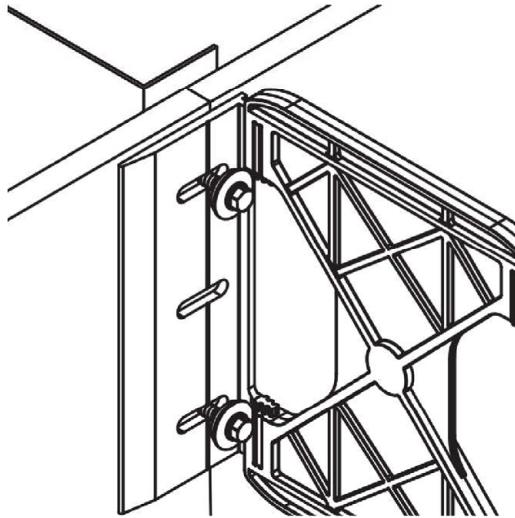
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Konsolen aus Aluminium, Stahl oder nichtrostendem Stahl auf Untergründen aus Stahl mit Schrauben:
S-MD x1 LSS 5,5xL, S-MD x3 SS 5,5xL, S-MD x5 SS 5,5xL

Anlage 10

Konsole auf beplanktem Stahluntergrund



Verbindungsselement * S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)

Werkstoffe
Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) – DIN EN 10088
Scheibe:
Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088

Bohrleistung $\sum t_i$ 1,20 - 4,00 mm

$t_i \geq 4,0$ mm (Alu) $t_i \geq 2,5$ mm (Stahl)		Bauteil II mit t_{II} [mm]: aus Stahl S235, S275, S355, S450 - DIN EN 10025, S280GD, S320GD, S350GD, S420GD - DIN EN 10346				
		1,20	1,50	1,80	2,00	3,00
Bauteil I Hilti-Konsolen nach Anlage 7 und 8 oder Konsolen nach Anlage 9	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	2,11	2,60	2,97	3,15	3,35
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	1,70	2,47	3,24	3,78	6,49

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube im Rundloch ($\varnothing \leq 6,5$ mm) oder Langloch ($\leq 6,5$ mm x 25,0 mm).
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.
- Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten für druckfeste Beplankungen mit einer Dicke $t \leq 12,5$ mm z. B. Gipskartonplatten nach DIN 18180 oder mineralisch gebundene Platten. Die Konsolen nach Anlage 7 und 8 können hierbei zusätzlich mit druckfesten Isolatorplatten (max. 6 mm dick) versehen sein.
- Bei der Ermittlung der Schraubenbeanspruchung ist gegebenenfalls eine zusätzliche Zugkraft ΔN_{Ed} infolge der Exzentrizität des Lastangriffs an der Konsole zu berücksichtigen.

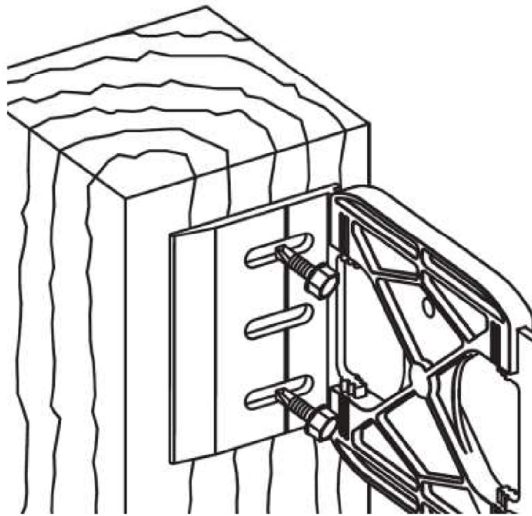
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Konsolen aus Aluminium, Stahl, nichtrostendem Stahl auf beplankten Untergründen aus Stahl mit Schrauben:
S-MD x1 LSS 5,5xL

Anlage 11

Konsole auf Vollholz, Brettschichtholz



Verbindungselement *	S-MDW x1 SS 6,5xL (Typ M1, M2) S-MP x3 SS 6,5xL (Typ L1, L2)
Werkstoffe	<u>Schraube:</u> Nichtrostender Stahl (1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088 <u>Scheibe:</u> Nichtrostender Stahl (1.4301) - DIN EN 10088
Holzuntergrund **	Eigenschaften festgestellt mit: S-MDW x1 SS 6,5xL (Typ M1, M2) $M_{y,Rk} = 11,546 \text{ Nm}$ $f_{ax,k} = 10,693 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 30 \text{ mm}$ $f_{ax,k} = 11,937 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 30 \text{ mm}$ S-MP x3 SS 6,5xL (Typ L1, L2) $M_{y,Rk} = 9,742 \text{ Nm}$ $f_{ax,k} = 8,575 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 26 \text{ mm}$

Bauteil I Hilti-Konsolen nach Anlage 7 und 8 oder Kon- solen nach Anlage 9	Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2	Stahl Nichtrostender Stahl – DIN EN 10088 S280GD, S320GD, S350GD – DIN EN 10346
	$R_m \geq 245 \text{ N/mm}^2$	$R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
Querkraft $V_{R,I,k}$ in [kN]	6,24	
Zugkraft $N_{R,I,k}$ in [kN]	6,75	

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten $V_{R,I,k}$ und $N_{R,I,k}$ beziehen sich auf eine Schraube im Rundloch ($\varnothing \leq 6,5 \text{ mm}$) oder Langloch ($\leq 6,5 \text{ mm} \times 25,0$).
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.
- Bei der Befestigung von Konsolen nach Anlage 7 und 8 oder Anlage 9 mit den dort angegebenen Anordnungen der Verbindungselemente im Rundloch ($\varnothing \leq 6,5 \text{ mm}$) oder Langloch ($\leq 6,5 \text{ mm} \times 25,0$) darf die Tragfähigkeit aller Schrauben voll angesetzt werden.
- Die Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeiten der Schrauben im Holzuntergrund (Auszugs- und Lochleibungstragfähigkeit) erfolgt nach DIN EN 1995-1-1 und Abschnitt 3.2.3.
Die Anlage 15 enthält bereits berechnete Werte für $V_{R,II,k}$ und $N_{R,II,k}$ für spezielle Anwendungen.
Der niedrigere Wert wird für die weitere Berechnung verwendet.

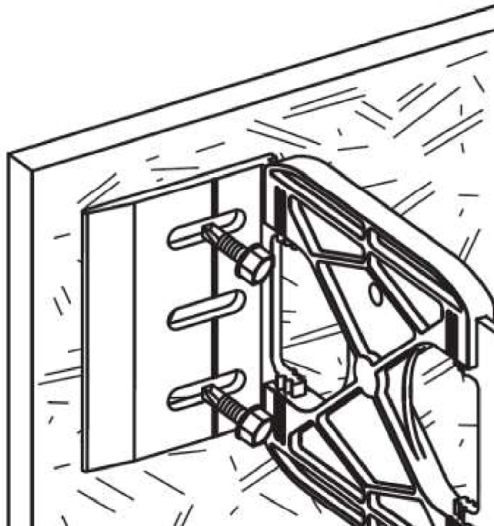
- * Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)
- ** Die Werte $f_{ax,k} = 10,693 \text{ N/mm}^2$ und $f_{ax,k} = 8,575 \text{ N/mm}^2$ gelten für eine Mindestrohddichte des Holzuntergrundes von 350 kg/m^3 . Der Wert $f_{ax,k} = 11,937 \text{ N/mm}^2$ gilt für eine Mindestrohddichte des Holzuntergrundes von 420 kg/m^3 .

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Konsolen aus Aluminium, Stahl oder nichtrostendem Stahl auf Untergründen aus Holz oder Holzwerkstoffen mit Schrauben: S-MDW x1 SS 6,5xL, S-MP x3 SS 6,5xL

Anlage 12

Konsole auf OSB Platten



Verbindungselement *	S-MD x1 SS 5,5xL (Typ A1, A2) S-MDW x1 SS 6,5xL (Typ M1, M2) S-MP x3 SS 6,5xL (Typ L1, L2)
Werkstoffe	<u>Schraube:</u> Nichtrostender Stahl (1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088 <u>Scheibe:</u> Nichtrostender Stahl (1.4301) - DIN EN 10088
Holzuntergrund **	Eigenschaften festgestellt mit: S-MD x1 SS 5,5xL (Typ A1, A2) $M_{y,Rk} = 6,310 \text{ Nm}$ $f_{ax,k} = 11,285 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 19 \text{ mm}$ S-MDW x1 SS 6,5xL (Typ M1, M2) $M_{y,Rk} = 11,546 \text{ Nm}$ $f_{ax,k} = 8,364 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 18 \text{ mm}$ S-MP x3 SS 6,5xL (Typ L1, L2) $M_{y,Rk} = 9,742 \text{ Nm}$ $f_{ax,k} = 9,486 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 19 \text{ mm}$

Bauteil I Hilti-Konsolen nach Anlage 7 und 8 oder Kon- solen nach Anlage 9	Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2	Stahl Nichtrostender Stahl – DIN EN 10088 S280GD, S320GD, S350GD – DIN EN 10346
	$R_m \geq 245 \text{ N/mm}^2$	$R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
Querkraft $V_{R,I,k}$ in [kN]	6,24 kN	
Zugkraft $N_{R,I,k}$ in [kN]	6,75 kN	

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten $V_{R,I,k}$ und $N_{R,I,k}$ beziehen sich auf eine Schraube im Rundloch ($\varnothing \leq 6,5 \text{ mm}$) oder Langloch ($\leq 6,5 \text{ mm} \times 25,0 \text{ mm}$).
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.
- Bei der Befestigung von Konsolen nach Anlage 7 und 8 oder Anlage 9 mit den dort angegebenen Anordnungen der Verbindungselemente im Rundloch ($\varnothing \leq 6,5 \text{ mm}$) oder Langloch ($\leq 6,5 \text{ mm} \times 25,0 \text{ mm}$) darf die Tragfähigkeit aller Schrauben voll angesetzt werden.
- Die Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeiten der Schrauben im Holzuntergrund (Auszugs- und Lochleibungstragfähigkeit) erfolgt nach DIN EN 1995-1-1 und Abschnitt 3.2.3.
Die Anlage 15 enthält bereits berechnete Werte für $V_{R,II,k}$ und $N_{R,II,k}$ für spezielle Anwendungen.
Der niedrigere Wert wird für die weitere Berechnung verwendet.

* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

** Die Werte $f_{ax,k} = 8,364 \text{ N/mm}^2$ und $f_{ax,k} = 9,486 \text{ N/mm}^2$ gelten für eine Mindestdicke der OSB/3 und OSB/4 Platten von 550 kg/m^3 .

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Konsolen aus Aluminium, Stahl oder nichtrostendem Stahl auf Untergründen aus Holz oder Holzwerkstoffen mit Schrauben: S-MD x1 SS 5,5xL, S-MDW x1 SS 6,5xL, S-MP x3 SS 6,5xL

Anlage 13

Bauteil II:

Eingangswerte zur Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeit nach EN 1995-1-1

Untergrund (Bauteil II)	ρ_k [kg/m³]	ρ_a [kg/m³]	$t_{\min}$ bzw. l_{ef} [mm]	$f_{ax,k}$ [N/mm²]	k_{mod} für Lasteinwirkungsdauer (ständig und kurz) und Nutzungsklasse			
						1	2	3
Vollholz $\geq$ C24	≥ 350	350	≥ 30 Schraubentyp M1, M2	10,693	ständig kurz	0,60 0,90	0,60 0,90	0,50 0,70
			≥ 26 Schraubentyp L1, L2	8,575	ständig kurz	0,60 0,90	0,60 0,90	0,50 0,70
Brettschichtholz $\geq$ GL 24h	≥ 385	350	≥ 30 Schraubentyp M1, M2	10,693	ständig kurz	0,60 0,90	0,60 0,90	0,50 0,70
			≥ 26 Schraubentyp L1, L2	8,575	ständig kurz	0,60 0,90	0,60 0,90	0,50 0,70
OSB/3 -, OSB/4 - Platten	≥ 550	550	≥ 19 voll durchgeschraubt Schraubentyp A1, A2	11,285	ständig kurz	0,40 0,90	0,30 0,70	--- ---
			≥ 18 voll durchgeschraubt Schraubentyp M1, M2	8,364	ständig kurz	0,40 0,90	0,30 0,70	--- ---
			≥ 19 voll durchgeschraubt Schraubentyp L1, L2	9,486	ständig kurz	0,40 0,90	0,30 0,70	--- ---

- Charakteristische Werte der Querkrafttragfähigkeit nach EN 1995-1-1 mit: $d = 5,50$ mm, $M_{y,Rk} = 6,310$ Nm für S-MD x1 SS 5,5xL (Typ A1, A2) bzw. $d = 6,50$ mm, $M_{y,Rk} = 11,546$ Nm für S-MDW x1 SS 6,5xL (Typ M1, M2), bzw. $d = 6,50$ mm, $M_{y,Rk} = 9,742$ Nm für S-MP x3 SS 6,5xL (Typ L1, L2).
- Die Tabellen in Anlage 15 enthalten bereits ermittelte charakteristische Werte der Tragfähigkeit in Abhängigkeit von k_{mod} und der effektiven Einschraubtiefe l_{ef} . Bei Zwischenwerten der effektiven Einschraubtiefe darf linear interpoliert werden.
- Es sind die Nachweise nach Abschnitt 3.2.3 zu führen. Bei der Ermittlung der Schraubenbeanspruchung ist gegebenenfalls eine zusätzliche Zugkraft ΔN_{Ed} infolge der Exzentrizität des Lastangriffs an der Konsole zu berücksichtigen.

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Eingangswerte zur Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeiten (Auszugs- und Lochleibungstragfähigkeit) der Schrauben in Untergründen aus Holz oder Holzwerkstoffen:
S-MD x1 SS 5,5xL, S-MDW x1 SS 6,5xL, S-MP x3 SS 6,5xL

Anlage 14

Charakteristische Tragfähigkeit für Bauteil II aus Vollholz $\geq$ C24

Schraubentyp		Effektive Einschraubtiefe l_{ef} [mm]									
		35		40		55		65		80	
		M1, M2	L1, L2	M1, M2	L1, L2	M1, M2	L1, L2	M1, M2	L1, L2	M1, M2	L1, L2
	k_{mod}										
$V_{R,II,k}$ [kN]	0,60	1,62	1,60	1,84	1,73	2,09	1,85	2,19	1,94	2,35	2,06
	0,50	1,35	1,33	1,53	1,44	1,74	1,54	1,83	1,61	1,96	1,72
$N_{R,II,k}$ [kN]	0,90	2,19	1,76	2,50	2,01	3,44	2,76	4,07	3,26	5,00	4,01
	0,70	1,70	1,37	1,95	1,56	2,68	2,15	3,16	2,54	3,89	3,12

Charakteristische Tragfähigkeit für Bauteil II aus Brettschichtholz $\geq$ GL 24h

Schraubentyp		Effektive Einschraubtiefe l_{ef} [mm]									
		35		40		55		65		80	
		M1, M2	L1, L2	M1, M2	L1, L2	M1, M2	L1, L2	M1, M2	L1, L2	M1, M2	L1, L2
	k_{mod}										
$V_{R,II,k}$ [kN]	0,60	1,78	1,75	1,99	1,82	2,21	1,96	2,32	2,05	2,49	2,18
	0,50	1,48	1,46	1,66	1,52	1,84	1,63	1,94	1,71	2,08	1,82
$N_{R,II,k}$ [kN]	0,90	2,36	1,89	2,70	2,17	3,71	2,98	4,39	3,52	5,40	4,33
	0,70	1,84	1,47	2,10	1,68	2,89	2,32	3,41	2,74	4,20	3,37

Charakteristische Tragfähigkeit für Bauteil II aus OSB/3 - oder OSB/4 - Platten

Schraubentyp		Effektive Einschraubtiefe l_{ef} [mm] bzw. Plattendicke t [mm], voll durchgeschraubt											
		19			22			25			30		
		A1, A2	M1, M2	L1, L2	A1, A2	M1, M2	L1, L2	A1, A2	M1, M2	L1, L2	A1, A2	M1, M2	L1, L2
	k_{mod}												
$V_{R,II,k}$ [kN]	0,40	0,86	0,94	0,93	0,97	1,07	1,06	1,09	1,20	1,19	1,13	1,41	1,35
	0,30	0,65	0,70	0,70	0,73	0,80	0,79	0,82	0,90	0,89	0,84	1,06	1,01
$N_{R,II,k}$ [kN]	0,90	1,06	0,93	1,05	1,23	1,08	1,22	1,40	1,22	1,39	1,68	1,47	1,66
	0,70	0,83	0,72	0,82	0,96	0,84	0,95	1,09	0,95	1,08	1,30	1,14	1,29

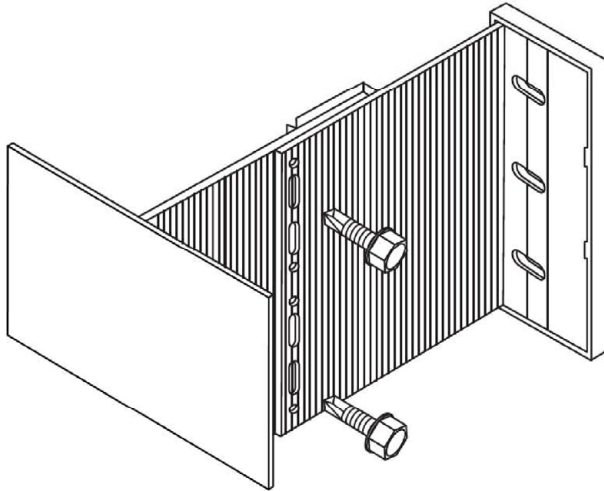
- Die charakteristischen Tragfähigkeiten $V_{R,II,k}$ und $N_{R,II,k}$ beziehen sich auf eine Schraube.
- Bei der Befestigung von Konsolen nach Anlage 7 und 8 oder Anlage 9 mit den dort angegebenen Anordnungen der Verbindungselemente im Rundloch ($\varnothing \leq 6,5$ mm) oder Langloch ($\leq 6,5$ mm x 25,0 mm) darf die Tragfähigkeit aller Schrauben voll angesetzt werden.
- k_{mod} ist nach DIN EN 1995-1-1 oder Anlage 14 zu bestimmen.

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Konsolen aus Aluminium, Stahl oder nichtrostendem Stahl auf Untergründen aus Holz oder Holzwerkstoffen mit Schraube: S-MD x1 SS 5,5xL, S-MDW x1 SS 6,5xL, S-MP x3 SS 6,5xL

Anlage 15

Hilti-Tragprofil auf Hilti-Konsolen MFT-MF(I), MFT-FOX VT, MFT-FOX V(I), MFT-FOX VTR



Verbindungsselement * S-AD 01 SS 5,5xL (Typ G)

Werkstoffe
Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
keine

Bohrleistung Σt_i 1,50 - 4,00 mm

$t_i \geq 2,20 \text{ mm}$			Bauteil II Hilti-Tragprofile aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:							
			MFT-L, MFT-T				MFT-CP T	MFT-OT	MFT-PCT L MFT-PCT T	
			1,80	2,00	2,20	2,50	1,90	2,00	2,00	
Bauteil I Hilti-Konsolen nach Anlage 7 und 8	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	im Langloch	2,51	2,51	2,99	2,99	2,51	2,51	2,51	
		im Rundloch	2,76	3,11	3,11	3,11	2,94	3,11	2,76	

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube im Rund- oder Langloch.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.
- Die Schrauben sind planmäßig überdrehend zu verschrauben.

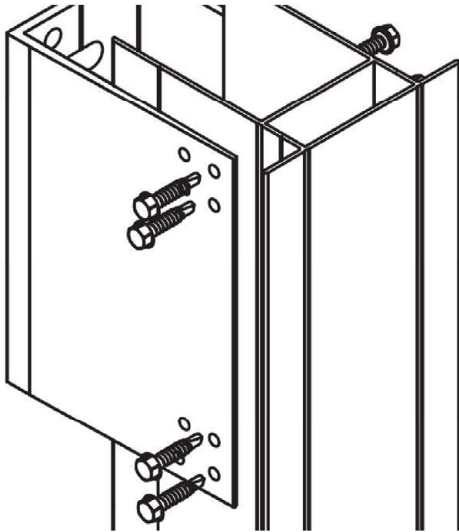
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen der Hilti-Tragprofile
MFT-L, MFT-T, MFT-CP T, MFT-OT, MFT-PCT L, MFT-PCT T in Hilti-Konsolen mit
Schraube: S-AD 01 SS 5,5xL

Anlage 16

Hilti-S2S-Tragprofil auf Hilti-S2S-Konsole



Verbindungselement *

S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:

Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088

Scheibe:

Nichtrostender Stahl
1.4301 - DIN EN 10088

Bohrleistung Σt_i

1,50 - 6,00 mm

$t_i \geq 2,20$ mm

Bauteil II

Hilti-Tragprofile aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245$ MPa)
mit Werkstoffdicke [mm]:

MFT-S2S TT

2,00

Bauteil I Hilti-Konsolen MFT-S2S U L
nach Anlage 8

Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]
im Rundloch

4 Schrauben

17,60

8 Schrauben

35,30

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf 4 bzw. 8 Schrauben in den Rundlöchern der Konsole.
- Die Schrauben sind immer paarweise und symmetrisch auf beiden Seiten der Konsole zu verschrauben.

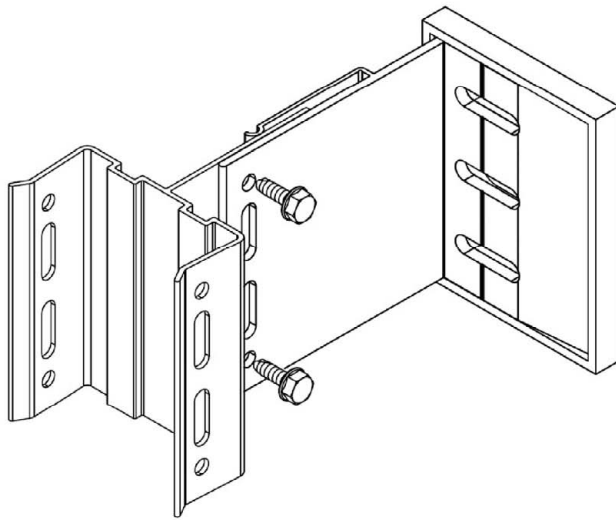
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen der Hilti-Tragprofile
MFT-S2S TT in Hilti-Konsolen MFT-S2S U L mit Schrauben:
S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LPSS 5,5xL

Anlage 17

Hilti-Montageelement auf Hilti-Konsolen MFT-MF(I), MFT-FOX VT, MFT-FOX V(I), MFT-FOX VTR



Verbindungselement * S-AD 01 SS 5,5xL (Typ G)

Werkstoffe
Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
keine

Bohrleistung Σt_i 1,50 - 4,00 mm

$t_i \geq 2,20 \text{ mm}$			Bauteil II Hilti-Montageelemente aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:		
			MFT-UNI 050, 060, 080	MFT-UNI 100	MFT-DF
			1,60	1,80	3,00
Bauteil I Hilti-Konsolen nach Anlage 7 und 8	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	im Langloch	2,51	2,51	2,99
		im Rundloch	2,94	3,12	3,12

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube im Rund- oder Langloch.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.
- Die Schrauben sind planmäßig überdrehend zu verschrauben.

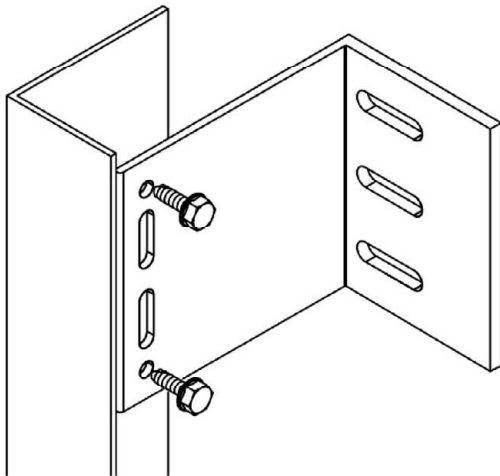
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen der Hilti-Montageelemente MFT-UNI, MFT-DF in Hilti-Konsolen mit Schraube:
S-AD 01 SS 5,5xL

Anlage 18

Tragprofil auf Konsole - allgemeingültig



Verbindungselement * S-AD 01 SS 5,5xL (Typ G)

Werkstoffe
Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
keine

Bohrleistung $\sum t_i$ 1,50 - 4,00 mm

t_i [mm]:				Bauteil II mit t_{II} [mm]: Tragprofile aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245$ MPa)					
				1,50	1,80	2,00	2,20	2,50	$\geq 3,00$
Bauteil I Konsolen nach Anlage 9	Querkräft $V_{R,k}$ in [kN]	im Langloch	2,20	2,51	2,51	2,99	2,99	2,99	2,99
			$\geq 2,70$	2,85	3,37	3,74	3,74	3,74	3,74
		im Rundloch	2,20	2,77	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12
			$\geq 2,70$	3,08	3,78	4,23	4,23	4,23	4,23

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube im Rund- oder Langloch.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.
- Die Schrauben sind planmäßig überdrehend zu verschrauben für einen Klemmbereich $\leq 6,3$ mm. Bei einem größeren Klemmbereich sind die Schrauben planmäßig anliegend zu verschrauben. Das heißt, die Schraube darf beim Setzen nicht überdrehen. Der Schraubenkopf liegt am Bauteil I an. Bauteil I und Bauteil II müssen unmittelbar aufeinander liegen. Die richtige Einstellung erfolgt über den Tiefenanschlag oder die Rutschkupplung des Bohrschraubers.

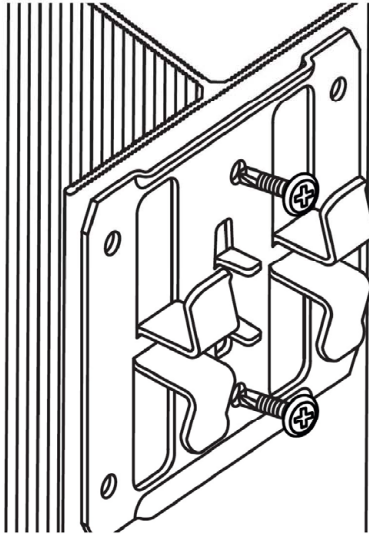
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von allgemeinen Tragprofilen aus Aluminium in allgemeinen Konsolen aus Aluminium, Stahl oder nichtrostendem Stahl mit Schraube: S-AD 01 SS 5,5xL

Anlage 19

Hilti-Montageklammer auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement * S-AD 01 LHSS 4,8xL (Typ F)

Werkstoffe
Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
keine

Bohrleistung Σt_i 0,75 - 4,00 mm

$t_i = 1,20 \text{ mm}$		Bauteil II Hilti-Tragprofile MFT-L, MFT-T, MFT-S2S TT aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:					
		MFT-L, MFT-T				MFT-S2S TT	
		1,80	2,00	2,20	2,50	2,00	2,50
Bauteil I Hilti-Montageklammer MFT-CVE 8 A2, MFT-CVE 9-12 A2, MFT-CVM 8 A2, MFT-CVM 9-12 A2 aus nichtrostendem Stahl A2, Werkstoff-Nr. 1.4301 - DIN EN 10088	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	2,78	3,29	3,79	4,54	3,66	4,54
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	1,23	1,53	1,83	2,28	1,72	2,28

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube im Rundloch.
- Das Haltevermögen der Bekleidungselemente in den Montageklammern ist gesondert nachzuweisen.

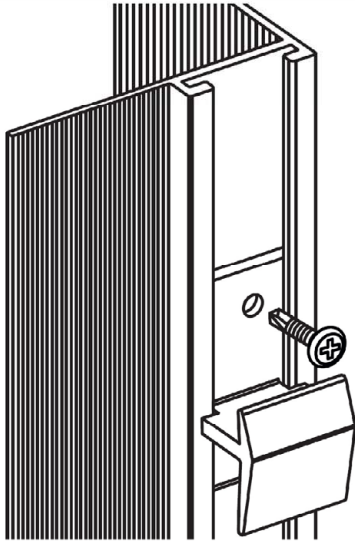
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen der
Hilti-Montageklammern MFT-CVE, MFT-CVM auf Hilti-Tragprofilen MFT-T, MFT-L,
MFT-S2S TT mit Schraube: S-AD 01 LHSS 4,8xL

Anlage 20

Hilti-Montageklammer auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement *

S-AD 01 LHSS 4,8xL (Typ F)
S-AD 01 LPSS 5,5xL (Typ I1)

Werkstoffe

Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
keine

Bohrleistung Σt_i

(Typ F): 0,75 - 4,00 mm
(Typ I1): 1,50 - 6,00 mm

Bauteil I Hilti-Montageklammern MFT-CTT, MFT-CTM, MFT-CTB aus Aluminium EN AW-6063 T66		Bauteil II Hilti-Tragprofile MFT-PCT L, MFT-PCT T aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245$ MPa) mit Werkstoffdicke in [mm]:	
		MFT-PCT L	MFT-PCT T
		2,00	2,00
Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]		3,26	3,26

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube im Rundloch.
- Das Haltevermögen der Bekleidungselemente in den Montageklammern ist gesondert nachzuweisen.

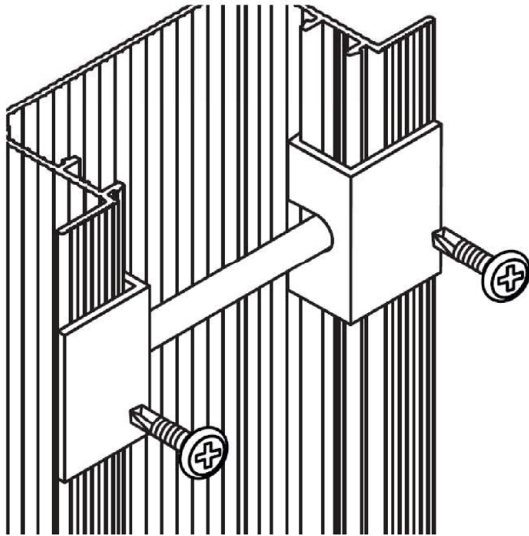
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen der Hilti-Montageklammern
MFT-CTT, MFT-CTM, MFT-CTB auf Hilti-Tragprofilen MFT-PCT L, MFT-PCT T
mit Bohrschrauben: S-AD 01 LHSS 4,8xL, S-AD 01 LPSS 5,5xL

Anlage 21

Hilti-Montageklammer auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement *

S-AD 01 LHSS 4,8xL (Typ F)
S-AD 01 LPSS 5,5xL (Typ I1)

Werkstoffe

Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
keine

Bohrleistung Σt_i

(Typ G): 0,75 - 4,00 mm
(Typ I1): 1,50 - 6,00 mm

$t_i = 1,60 \text{ mm}$

Bauteil II

Hilti-Tragprofil MFT-CP T
aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:

1,90

Bauteil I

Hilti-Montageklammer MFT-C
aus Aluminium EN AW-XXX -
DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)

Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]

2,27

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube.
- Das Haltevermögen der Bekleidungselemente in den Montageklammern ist gesondert nachzuweisen.

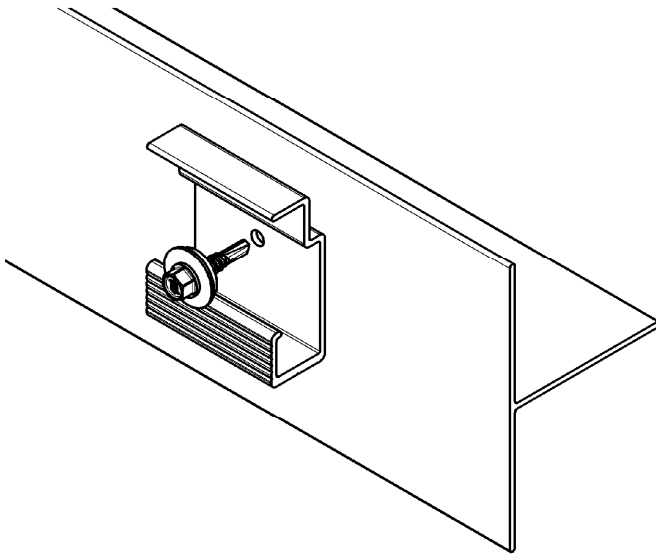
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen der Hilti-Montageklammer
MFT-C auf dem Hilti-Tragprofil MFT-CP T mit Schrauben:
S-AD 01 LHSS 4,8xL, S-AD 01 LPSS 5,5xL

Anlage 22

Montageklammer auf Tragprofil - allgemeingültig



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ B2, H2, I2)

Bohrleistung Σt_i

1,50 - 6,00 mm

$t_i \geq 1,60$ mm		Bauteil II mit t_{II} [mm]: aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245$ MPa)				
		1,65	1,85	2,00	2,35	$\geq 2,50$
Bauteil I aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245$ MPa) Rundloch $\varnothing$ 5,2mm +/- 0,2mm oder ungelocht	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	2,82	3,00	3,18	3,73	4,00
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	1,80	1,80	2,22	2,76	2,84

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube.
- Das Haltevermögen der Bekleidungselemente in den Montageklammern ist gesondert nachzuweisen.
- Im Falle einer Überschreitung der durch die Bohrspitze vorgegebenen maximalen Bohrleistung darf Bauteil I mit $\varnothing$ 5,0 mm vorgebohrt werden.

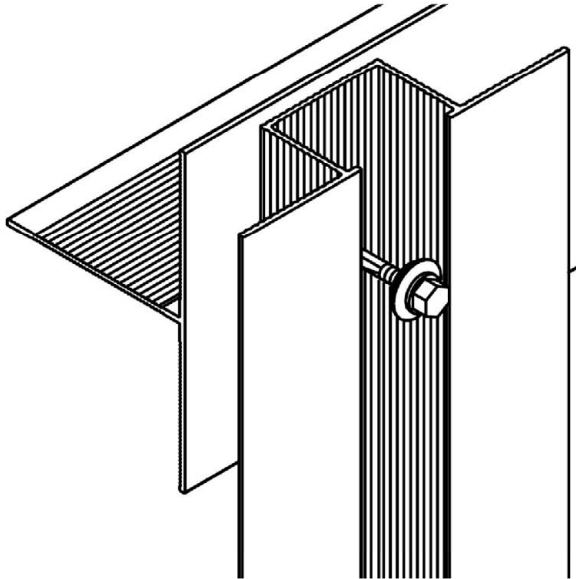
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Klammern aus Aluminium auf Profilen aus Aluminium mit Schrauben:
S-MD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LPSS 5,5xL

Anlage 23

Hilti-Tragprofil auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:

Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088

Scheibe:

Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ B2, H2, I2)

Bohrleistung Σt_i

1,50 - 6,00 mm

$t_i = 1,90 \text{ mm}$		Bauteil II Hilti-Tragprofile MFT-L, MFT-T, MFT-OT, MFT-S2S aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:						
		MFT-L, MFT-T				MFT-OT	MFT-S2S	
		1,80	2,00	2,20	2,50	2,00**	2,00	2,50
Bauteil I Hilti-Tragprofile MFT-O, MFT-CP, MFT-UZ aus Aluminium EN AW-XXX - DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	2,82	3,00	3,24	3,73	4,00	3,18	4,00
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	1,80	1,80	2,32	2,84	2,84	2,22	2,84

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube sowohl auf gelochten Tragprofilen (Rundloch $\varnothing 5,5 \text{ mm}$ oder Langloch $5,5 \times 25 \text{ mm}$) als auch auf nicht gelochten Tragprofilen.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.

* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

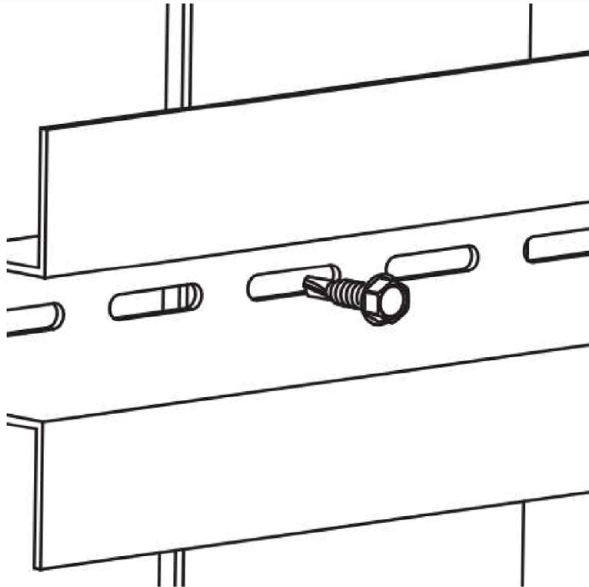
** Im Verschraubungsbereich beträgt die Materialdicke des Profils 3,0 mm

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Hilti-Tragprofilen MFT-O, MFT-CP, MFT-UZ auf Hilti-Tragprofilen MFT-L/T/OT, MFT-S2S mit Schrauben:
S-MD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LPSS 5,5xL

Anlage 24

Tragprofil auf Tragprofil - allgemeingültig



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ B2, H2, I2)

Bohrleistung $\sum t_i$

1,50 - 6,00 mm

$t_i \geq 1,80 \text{ mm}$		Bauteil II Tragprofile L oder T aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke [mm]:				
		1,80	2,00	2,20	2,50	3,00
Bauteil I Tragprofile aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	2,95	3,18	3,52	4,00	4,00
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	2,02	2,22	2,60	2,84	2,84

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube sowohl auf gelochten Tragprofilen (Rundloch $\varnothing 5,5 \text{ mm}$ oder Langloch $5,5 \times 25 \text{ mm}$) als auch auf nicht gelochten Tragprofilen.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.

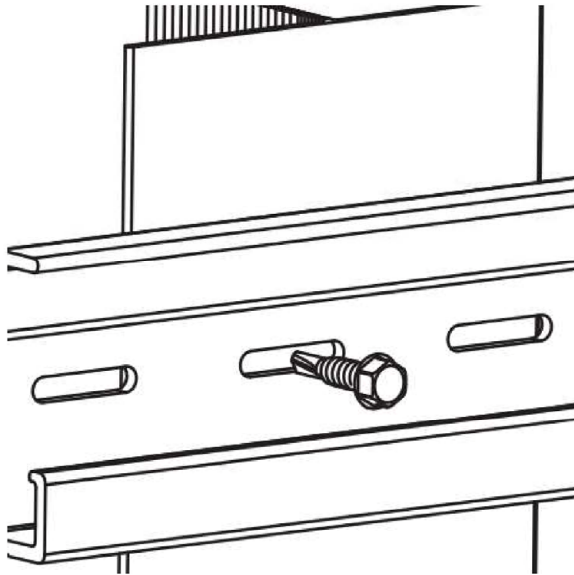
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Tragprofilen auf Tragprofilen
mit Schrauben:
S-MD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LPSS 5,5xL

Anlage 25

Hilti-Tragprofil auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:

Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088

Scheibe:

Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ B2, H2, I2)

Bohrleistung $\sum t_i$

1,50 - 6,00 mm

$t_i \geq 2,00 \text{ mm}$		Bauteil II Hilti-Tragprofile MFT-L, MFT-T, MFT-OT, MFT-S2S aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:						
		MFT-L, MFT-T				MFT-OT	MFT-S2S	
		1,80	2,00	2,20	2,50	2,00**	2,00	2,50
Bauteil I Hilti-Tragprofil MFT-HP200/300, MFT-STULP aus Aluminium EN AW-XXX - DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	2,82	3,00	3,24	3,73	4,00	3,18	4,00
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	1,80	1,80	2,32	2,84	2,84	2,22	2,84

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube sowohl auf gelochten Tragprofilen (Rundloch $\varnothing 5,5 \text{ mm}$ oder Langloch $5,5 \times 25 \text{ mm}$) als auch auf nicht gelochten Tragprofilen.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.

* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

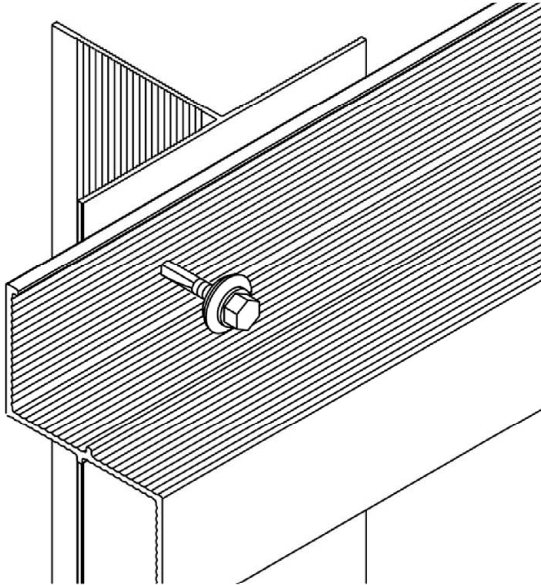
** Im Verschraubungsbereich beträgt die Materialdicke des Profils 3,0 mm

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Hilti-Tragprofilen
MFT-HP 200/300 und MFT-STULP auf Hilti-Tragprofilen MFT-L/-T/-OT, MFT-S2S mit
Schrauben: S-MD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LPSS 5,5xL

Anlage 26

Hilti-Tragprofil auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:

Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088

Scheibe:

Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ B2, H2, I2)

Bohrleistung Σt

1,50 - 6,00 mm

$t_f \geq 1,90 \text{ mm}$		Bauteil II Hilti-Tragprofile MFT-L, MFT-T, MFT-OT, MFT-S2S aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:						
		MFT-L, MFT-T				MFT-OT	MFT-S2S	
		1,80	2,00	2,20	2,50	2,00**	2,00	2,50
Bauteil I Hilti-Tragprofil MFT-Z aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	2,82	3,00	3,24	3,73	4,00	3,18	4,00
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	1,80	1,80	2,32	2,84	2,84	2,22	2,84

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube sowohl auf gelochten Tragprofilen (Rundloch $\varnothing 5,5 \text{ mm}$ oder Langloch $5,5 \times 25 \text{ mm}$) als auch auf nicht gelochten Tragprofilen.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.

* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

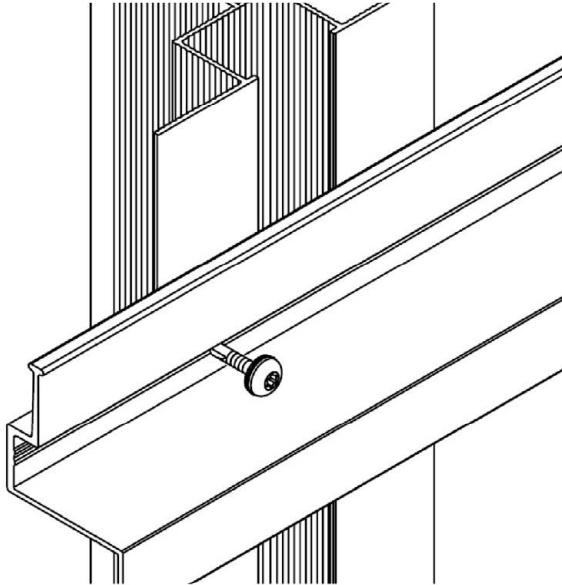
** Im Verschraubungsbereich beträgt die Materialdicke des Profils 3,0 mm

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Hilti-Tragprofilen MFT-Z auf Hilti-Tragprofilen MFT-L, MFT-T, MFT-OT, MFT-S2S mit Schrauben:
S-MD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LPSS 5,5xL

Anlage 27

Hilti-Tragprofil auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement * S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe
Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ I2)

Bohrleistung $\sum t_i$ 1,50 - 6,00 mm

t_i = 2,50 mm		Bauteil II Hilti-Tragprofile MFT-L, MFT-T, MFT-OT, MFT-S2S aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 (R _m ≥ 245 MPa) mit Werkstoffdicke in [mm]:						
		MFT-L, MFT-T				MFT-OT	MFT-S2S	
		1,80	2,00	2,20	2,50	2,00**	2,00	2,50
Bauteil I Hilti-Tragprofil MFT-SZ 20 aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 (R _m ≥ 245 MPa)	Querkraft V _{R,k} in [kN]	2,82	3,00	3,24	3,73	4,00	3,18	4,00
	Zugkraft N _{R,k} in [kN]	1,80	1,80	2,32	2,84	2,84	2,22	2,84

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube sowohl auf gelochten Tragprofilen (Rundloch Ø 5,5 mm oder Langloch 5,5x25 mm) als auch auf nicht gelochten Tragprofilen.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.

* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

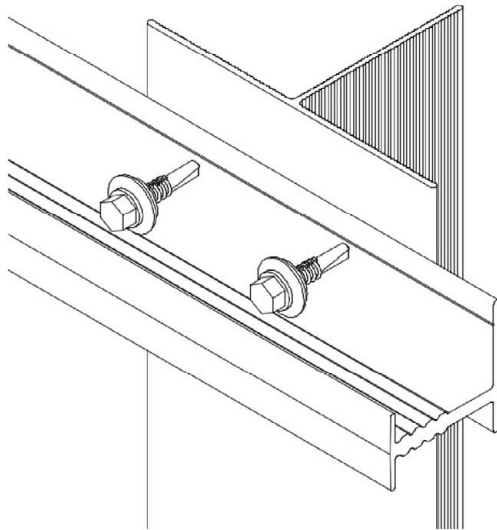
** Im Verschraubungsbereich beträgt die Materialdicke des Profils 3,0 mm

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Hilti-Tragprofilen
MFT-SZ 20 auf Hilti-Tragprofilen MFT-L, MFT-T, MFT-OT, MFT-S2S mit Schraube:
S-AD x1 LPSS 5,5xL

Anlage 28

Hilti-Tragprofil auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:

Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088

Scheibe:

Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ B2, H2, I2)

Bohrleistung $\sum t_i$

1,50 - 6,00 mm

$t_i = 2,00 \text{ mm}$		Bauteil II Hilti-Tragprofile MFT-L, MFT-T, MFT-OT, MFT-S2S aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:						
		MFT-L, MFT-T				MFT-OT	MFT-S2S	
		1,80	2,00	2,20	2,50	2,00**	2,00	2,50
Bauteil I Hilti-Tragprofil MFT-SPB/M/T/J 38 aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	2,82	3,00	3,24	3,73	4,00	3,18	4,00
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	1,80	1,80	2,32	2,84	2,84	2,22	2,84

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube sowohl auf gelochten Tragprofilen (Rundloch $\varnothing 5,5 \text{ mm}$ oder Langloch $5,5 \times 25 \text{ mm}$) als auch auf nicht gelochten Tragprofilen.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.

* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

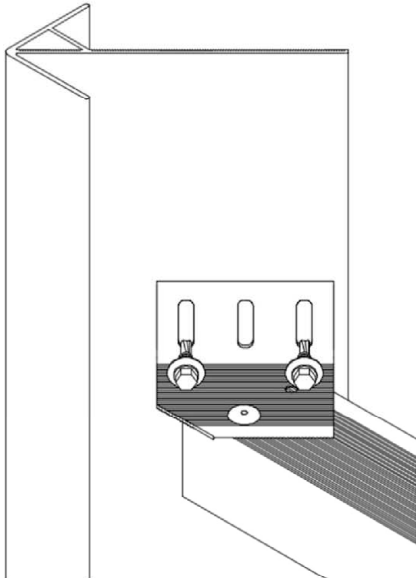
** Im Verschraubungsbereich beträgt die Materialdicke des Profils 3,0 mm

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Hilti-Tragprofilen
MFT- SPB/M/T/J 38 auf Hilti-Tragprofilen MFT-L/-T/-OT, MFT-S2S mit Schrauben:
S-MD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LPSS 5,5xL

Anlage 29

Hilti-Eckverbinder auf Hilti-Eckprofil



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ B2, H2, I2)

Bohrleistung $\sum t_i$

1,50 - 6,00 mm

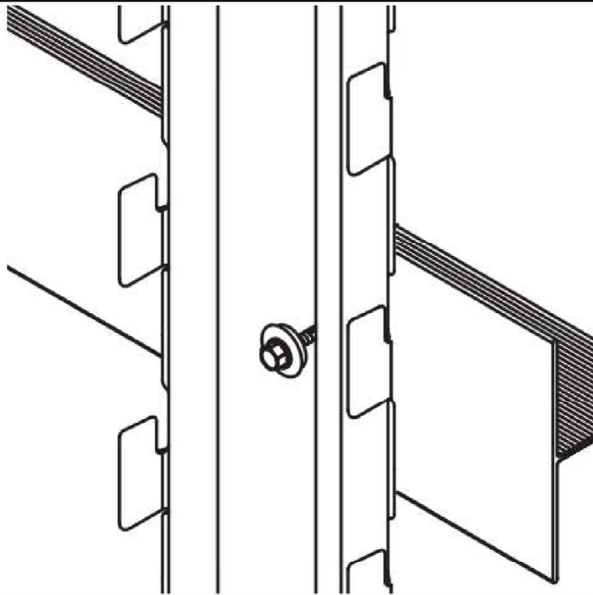
$t_i = 2,00 \text{ mm}$		Bauteil II Hilti-Eckprofil MFT-CSP aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:	
		2,50	
Bauteil I Hilti-Eckverbinder MFT-CSC aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	4,00	
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	2,84	

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.

* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS	Anlage 30
Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Hilti-Eckverbinder MFT-CSC auf Hilti-Eckprofil MFT-CSP mit Schrauben: S-MD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LPSS 5,5xL	

Tragprofil auf Tragprofil - allgemeingültig



Verbindungselement *

S-MD x1 LSS 5,5xL (Typ B1, B2)
S-AD x1 LSS 5,5xL (Typ H1, H2)
S-AD x1 LPSS 5,5xL (Typ I1, I2)

Werkstoffe

Schraube:

Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088

Scheibe:

Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ B2, H2, I2)

Bohrleistung Σt_i

1,50 - 6,00 mm

$t_i \geq 1,50 \text{ mm}$		Bauteil II mit t_{II} [mm]: Tragprofile aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)			
		1,65	2,00	2,50	3,00
Bauteil I S280GD, S320GD, S350GD – DIN EN 10346 nichtrostender Stahl nach DIN EN 10088**	Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	3,09	3,09	3,09	3,09
	Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	1,80	2,22	2,84	2,84

- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube sowohl auf gelochten Tragprofilen (Rund- oder Langloch) als auch auf nicht gelochten Tragprofile.
- Schrauben Typ H1, H2, I1 und I2 nur für vorgelochtes Bauteil I.
- Querkräfte wirken senkrecht zum Langloch.
- Lochgeometrie: Rundloch $\varnothing 5,2 \pm 0,2 \text{ mm}$. Langloch $25 \text{ mm} \times 5,0 \text{ mm}$

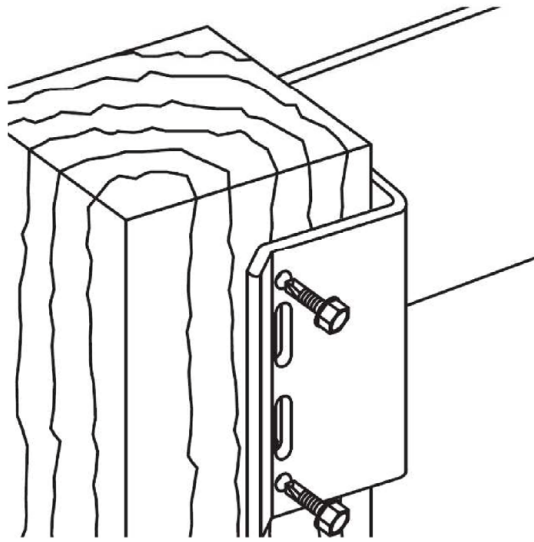
* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)
** Tragprofile (Bauteil I) aus nichtrostendem Stahl müssen generell vorgelocht sein. Bei den Schraubentypen H1, H2, I1 und I2 müssen auch die Tragprofile (Bauteil I) aus Stahl vorgelocht sein.

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von allgemeinen Tragprofilen aus Stahl oder nichtrostendem Stahl auf allgemeinen Tragprofilen aus Aluminium mit Schrauben:
S-MD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1 LSS 5,5xL, S-AD x1LPSS 5,5xL

Anlage 31

Hilti-Montageelement MFT-UNI mit Holzprofilen



Verbindungselement * S-MD x1 SS 5,5xL (Typ A1, A2)

Werkstoffe
Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301, 1.4404) - DIN EN 10088
Scheibe:
Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088
(Typ A2)

**Holz-
Untergrund**
Eigenschaften festgestellt mit
Vollholz oder Brettschichtholz
 $M_{y,Rk} = 6,310 \text{ Nm}$
 $f_{ax,k} = 7,856 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 22 \text{ mm}$

Bauteil I $t_f \geq 1,60 \text{ mm}$		Hilti-Montageelement MFT-UNI 60; 80; 100 Aluminium EN AW-XXX - EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$)		
		MFT-UNI 60 S-MD x1 SS 5,5x32 Schraubenlänge 32 mm	MFT-UNI 80 S-MD x1 SS 5,5x38 Schraubenlänge 38 mm	MFT-UNI 100 S-MD x1 SS 5,5x50 Schraubenlänge 50 mm
Querkraft $V_{R,I,k}$ in [kN]	2 Schrauben	1,30	1,30	2,76
	4 Schrauben	2,60	2,60	5,52

- Die charakteristische Querkrafttragfähigkeit $V_{R,I,k}$ bezieht sich auf eine Befestigung des Hilti Montageelement MFT-UNI mit zwei bzw. vier Schrauben im Rund- oder Langloch.
- Querkraften wirken senkrecht zum Langloch.
- Die Holzbauteile ist stets bis zum Anschlag in das Hilti Montageelement MFT-UNI einzuschieben. Die Randabstände $a_{2,t}$ und $a_{2,c}$ nach Tabelle 1 dürfen unterschritten werden.
- Die Ermittlung der charakteristischen Querkrafttragfähigkeit $V_{R,II,k}$ der Schrauben im Holzuntergrund erfolgt nach DIN EN 1995-1-1 und Abschnitt 3.2.3. Die Anlage 33 enthält bereits berechnete Werte für $V_{R,II,k}$ für spezielle Anwendungen. Der niedrigere Wert wird für die weitere Berechnung verwendet.

* Die charakteristischen Tragfähigkeiten gelten ebenso für nichtrostende Schrauben aus Werkstoff 1.4301 (A2)

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Querkrafttragfähigkeit in kN der Befestigungen von Holzprofilen mit Hilti-Montageelementen MFT-UNI mit Schraube: S-MD x1 SS 5,5xL

Anlage 32

Bauteil II:

Charakteristische Querkrafttragfähigkeit $V_{R,II,k}$ für Bauteil II aus Vollholz $\geq$ C24

Schraubentyp		Effektive Einschraubtiefe l_{ef} [mm]					
		24	21	30	27	42	39
		A1	A2	A1	A2	A1	A2
	k_{mod}						
$V_{R,II,k}$ [kN]	0,90	1,31	1,15	1,63	1,47	1,83	1,80
	0,70	1,02	0,89	1,27	1,14	1,42	1,40
	0,60	0,87	0,77	1,09	0,98	1,22	1,20
	0,50	0,73	0,64	0,91	0,82	1,02	1,00

Charakteristische Querkrafttragfähigkeit $V_{R,II,k}$ für Bauteil II aus Brettschichtholz $\geq$ GL 24h

Schraubentyp		Effektive Einschraubtiefe l_{ef} [mm]					
		24	21	30	27	42	39
		A1	A2	A1	A2	A1	A2
	k_{mod}						
$V_{R,II,k}$ [kN]	0,90	1,44	1,26	1,78	1,62	1,90	1,87
	0,70	1,12	0,98	1,39	1,26	1,48	1,45
	0,60	0,96	0,84	1,19	1,08	1,27	1,25
	0,50	0,80	0,70	0,99	0,90	1,06	1,04

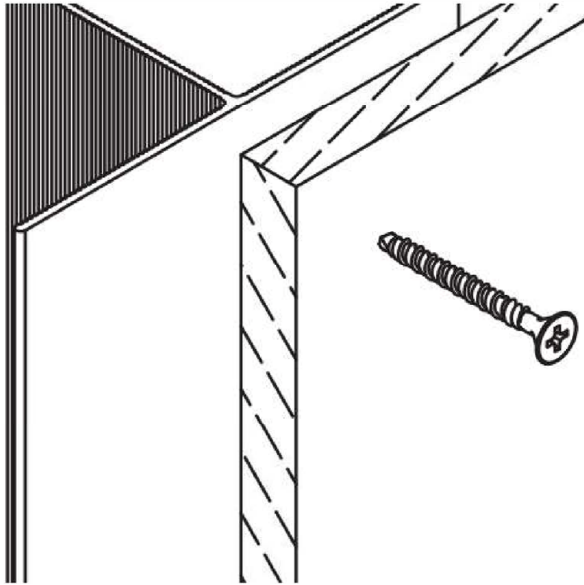
- Charakteristische Querkrafttragfähigkeit $V_{R,II,k}$ nach DIN EN 1995-1-1 mit: $d = 5,50$ mm, $M_{y,Rk} = 6,310$ Nm.
- Die Tabellen enthalten bereits ermittelte charakteristische Querkrafttragfähigkeiten $V_{R,II,k}$ in Abhängigkeit von k_{mod} und der effektiven Einschraubtiefe l_{ef} . Die Werte gelten für die Befestigung von Hilti-Montageelementen MFT-UNI aus Aluminium. Die charakteristischen Querkrafttragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube.
- Bei der Befestigung des Hilti-Montageelements MFT-UNI durch die vorhandenen Rund- und Langlöcher darf die Tragfähigkeit aller Schrauben voll angesetzt werden.
- Es sind die Nachweise nach Abschnitt 3.2.3 zu führen.
- k_{mod} ist nach DIN EN 1995-1-1 oder Anlage 14 zu bestimmen.

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Querkrafttragfähigkeit in kN der Befestigungen von Holzprofilen mit Hilti-Montageelementen MFT-UNI mit Schraube: S-MD x1 SS 5,5xL

Anlage 33

Befestigung von Platten auf Hilti-Tragprofil



Verbindungselement S-PD 01S 4,0xL (Typ J)

Werkstoffe Schraube:
Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088

Bohrleistung Σt_i 0,50 - 2,50 mm

$t_i \leq 12,50 \text{ mm}$		Bauteil II Hilti-Tragprofile MFT-L, MFT-T, MFT-S2S aus Aluminium EN AW-XXX – DIN EN 755-2 ($R_m \geq 245 \text{ MPa}$) mit Werkstoffdicke in [mm]:				
		MFT-L, MFT-T			MFT-S2S	
		2,00	2,20	2,50	2,00	2,50
Bauteil I Druckfeste Bekleidungsplatten	Querkraft $V_{R,I,k}$ in [kN]	2,79	2,79	2,79	2,79	2,79
	Zugkraft $N_{R,I,k}$ in [kN]	1,34	1,86	2,39	1,76	2,55

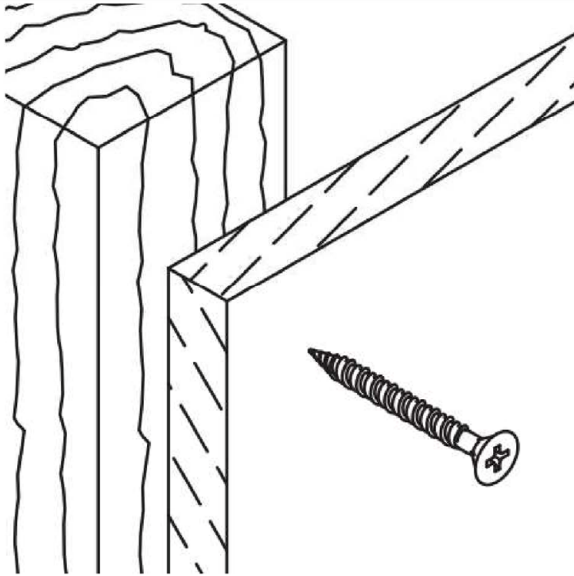
- Die charakteristischen Tragfähigkeiten beziehen sich auf eine Schraube.
- Die Übertragung der Kräfte auf die Bekleidungsplatten ist gesondert nachzuweisen.
- Die charakteristischen Tragfähigkeiten $N_{R,I,k}$ und $V_{R,I,k}$ sind abhängig von der verwendeten Platte und sind beim Hersteller der Platte zu erfragen.

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Bekleidungsplatten auf Hilti Tragprofilen MFT-L, MFT-T und MFT-S2S mit Schraube:
S-PD 01 S 4,0xL

Anlage 34

Befestigung von Bekleidungsplatten auf Vollholz, Brettschichtholz und OSB Platten



Verbindungsselement

S-PS 01 S 4,0xL (Typ K)

Werkstoffe

Schraube:

Nichtrostender Stahl
(1.4301) - DIN EN 10088

Holzuntergrund

Eigenschaften festgestellt mit
Vollholz oder Brettschichtholz
 $M_{y,Rk} = 2,757 \text{ Nm}$
 $f_{ax,k} = 15,168 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 26 \text{ mm}$

OSB/3 - oder OSB/4 - Platten
 $M_{y,Rk} = 2,757 \text{ Nm}$
 $f_{ax,k} = 12,457 \text{ N/mm}^2$ für $l_{ef} \geq 19 \text{ mm}$

Bauteil I

Druckfeste Bekleidungsplatten:
 $t_i \leq 12,50 \text{ mm}$

z.B. Gipskartonplatten nach DIN 18180 oder mineralisch gebundene Platten

Querkraft
 $V_{R,i,k}$ in [kN]

Zugkraft
 $N_{R,i,k}$ in [kN]

Die charakteristischen Tragfähigkeiten $N_{R,i,k}$ und $V_{R,i,k}$ sind abhängig von der verwendeten Platte und sind beim Hersteller der Platte zu erfragen.

- Die Bekleidungsplatten müssen mindestens die Festigkeitanforderungen nach DIN 18180 erfüllen.
- Der Wert $f_{ax,k}$ gilt für eine Mindestrohdichte des Holzuntergrundes von 350 kg/m^3 (Vollholz oder Brettschichtholz) bzw. 550 kg/m^3 (OSB/3 oder OSB/4 Platten)
- Die Ermittlung der charakteristischen Tragfähigkeiten der Schrauben im Holzuntergrund erfolgt nach DIN EN 1995-1-1. Der niedrigere Wert wird für die weitere Berechnung verwendet.

Hilti Metallbauschrauben S-MD, S-AD, S-MP, S-PD und S-PS

Charakteristische Tragfähigkeiten in kN der Befestigungen von Bekleidungsplatten auf Untergründen aus Holz oder Holzwerkstoffen mit Schraube:
S-PS 01 S 4,0xL

Anlage 35